

Bürgerversammlung der Gemeinde Tutzing

Montag, 19. Mai 2025

1. Neues aus dem Rathaus
2. Finanzen
3. Bauleitplanung und Ortsentwicklung
4. Infrastruktur & Verkehr
5. Leben in Tutzing
6. Zukunftsthemen
7. Fragen & Anregungen



TOP 1

Neues aus dem Rathaus

Tutzing				
	12	Geflüchtetenunterkunft Wer? Wann? Wie?	LRA	Rathaus-Foren erledigt
	13	Security Unterkunft	LRA	beantwortet
	14	Zustand Bahnhof	DB	beantwortet
	15	Reinigung Bahnhof durch Ehrenamt	BGM	erledigt
	16	Versorgung/Hygiene bei Blackout		beantwortet
	17	Hauptstraße Beschädigung Nahwärmennetz		beantwortet
	18	Zeitplan Mittelschule		beantwortet
	19	Hauptstraße weiter Funktion Staatsstraße		beantwortet
	20	Verkehr (Kontrolle) Umleitungsstrecke	Amt 4	erledigt





02. Ausgabe – Februar 2025



NEUES AUS DEM RATHAUS



TOP 2

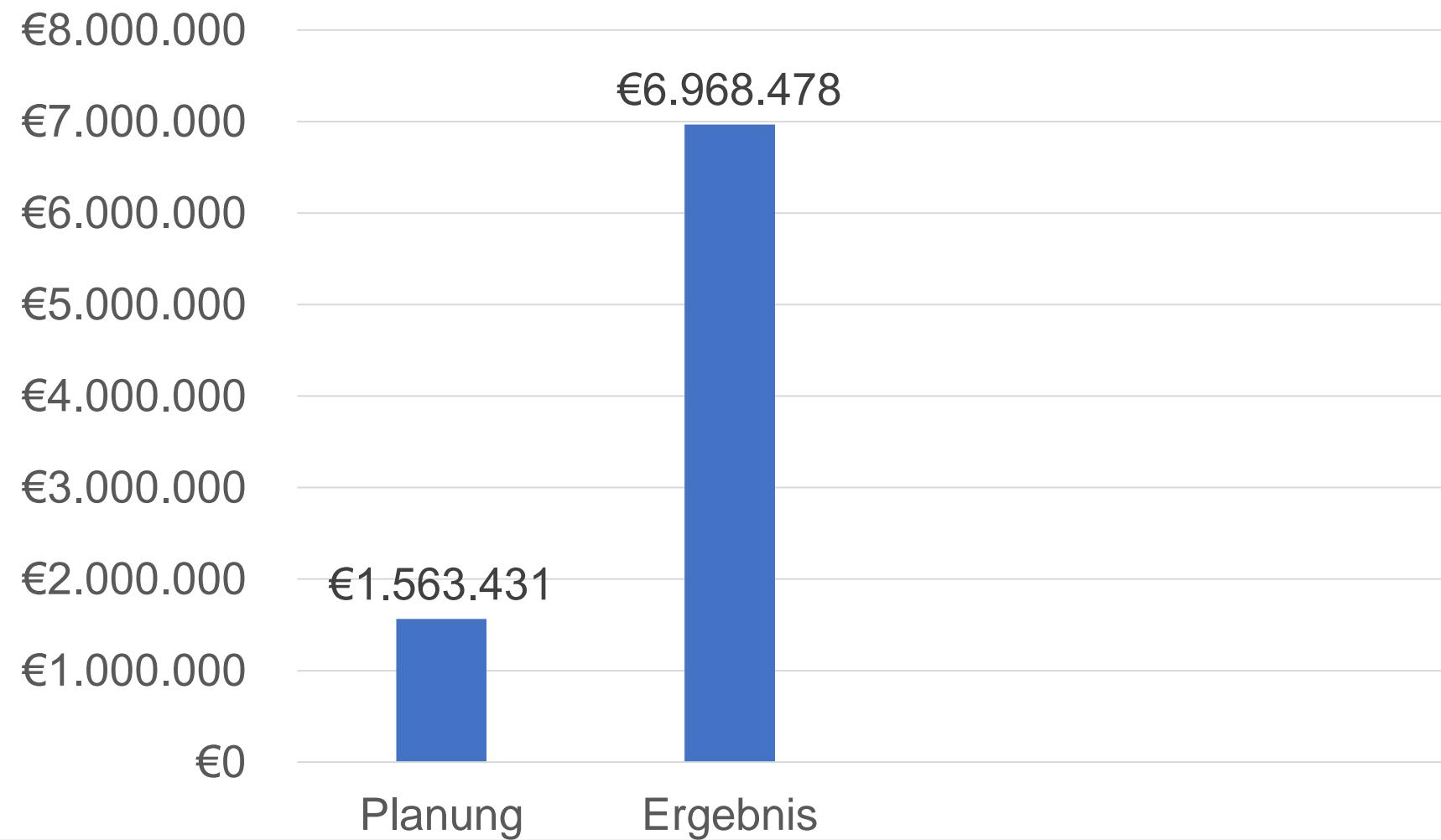
Gemeindefinanzen

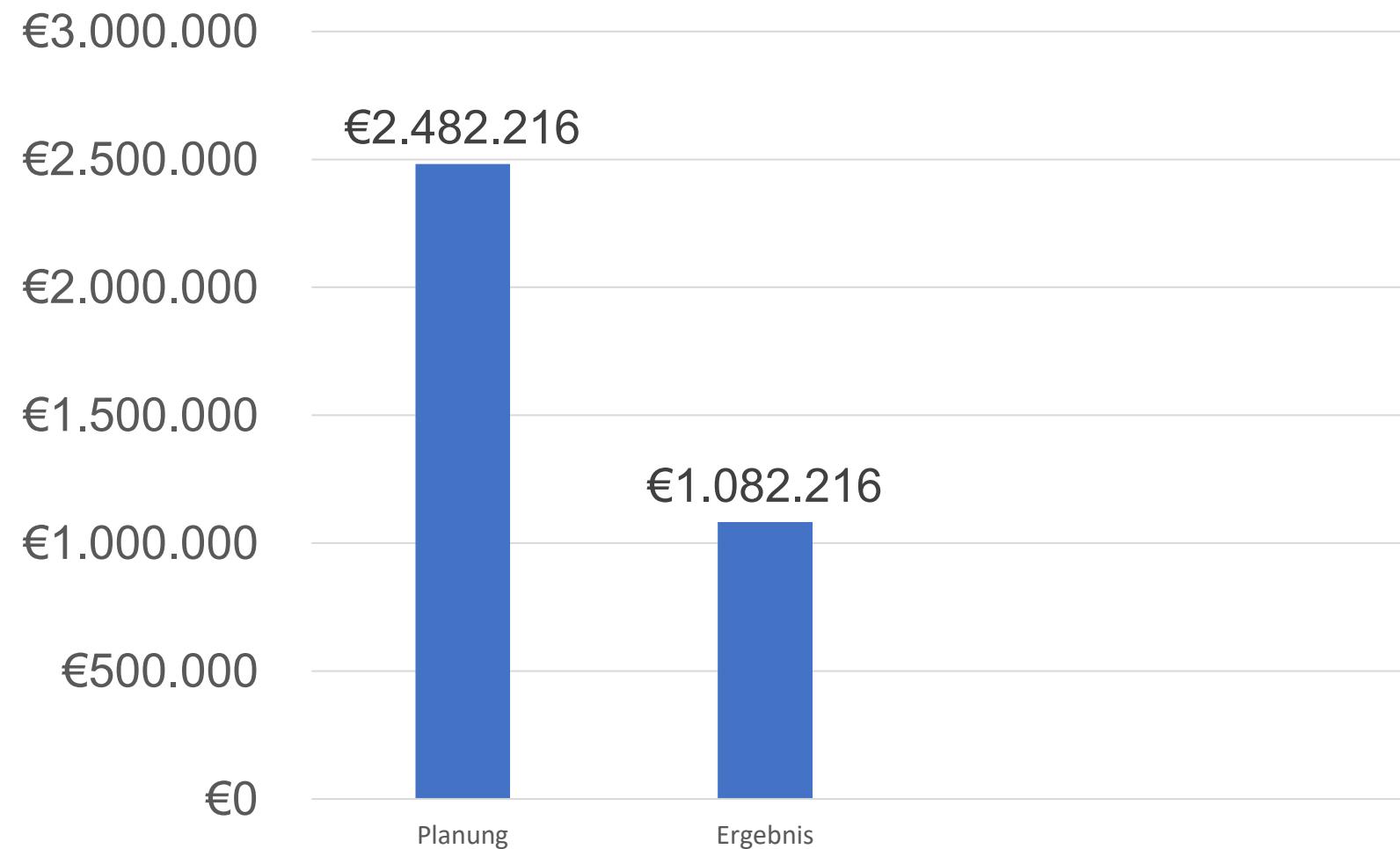


Verwaltungshaushalt	
Planung	Ergebnis
27.277.200 €	30.882.425,81 €

Vermögenshaushalt	
Planung	Ergebnis
10.182.200 €	9.348.823,60 €

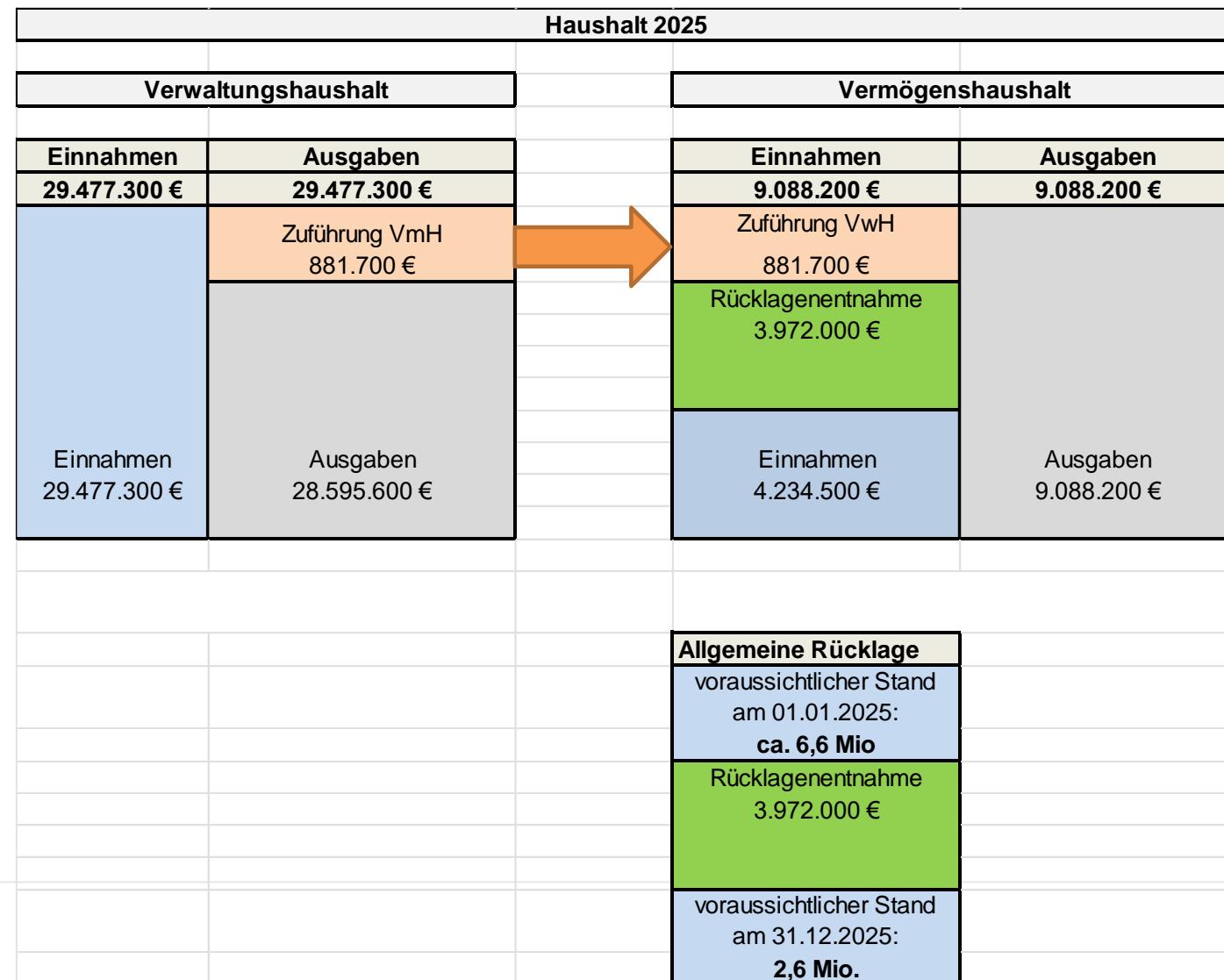






Haushaltsvolumen	
Verwaltungshaushalt	29.477.300,00 €
Vermögenshaushalt	9.088.200,00 €
Gesamthaushalt	38.565.500,00 €



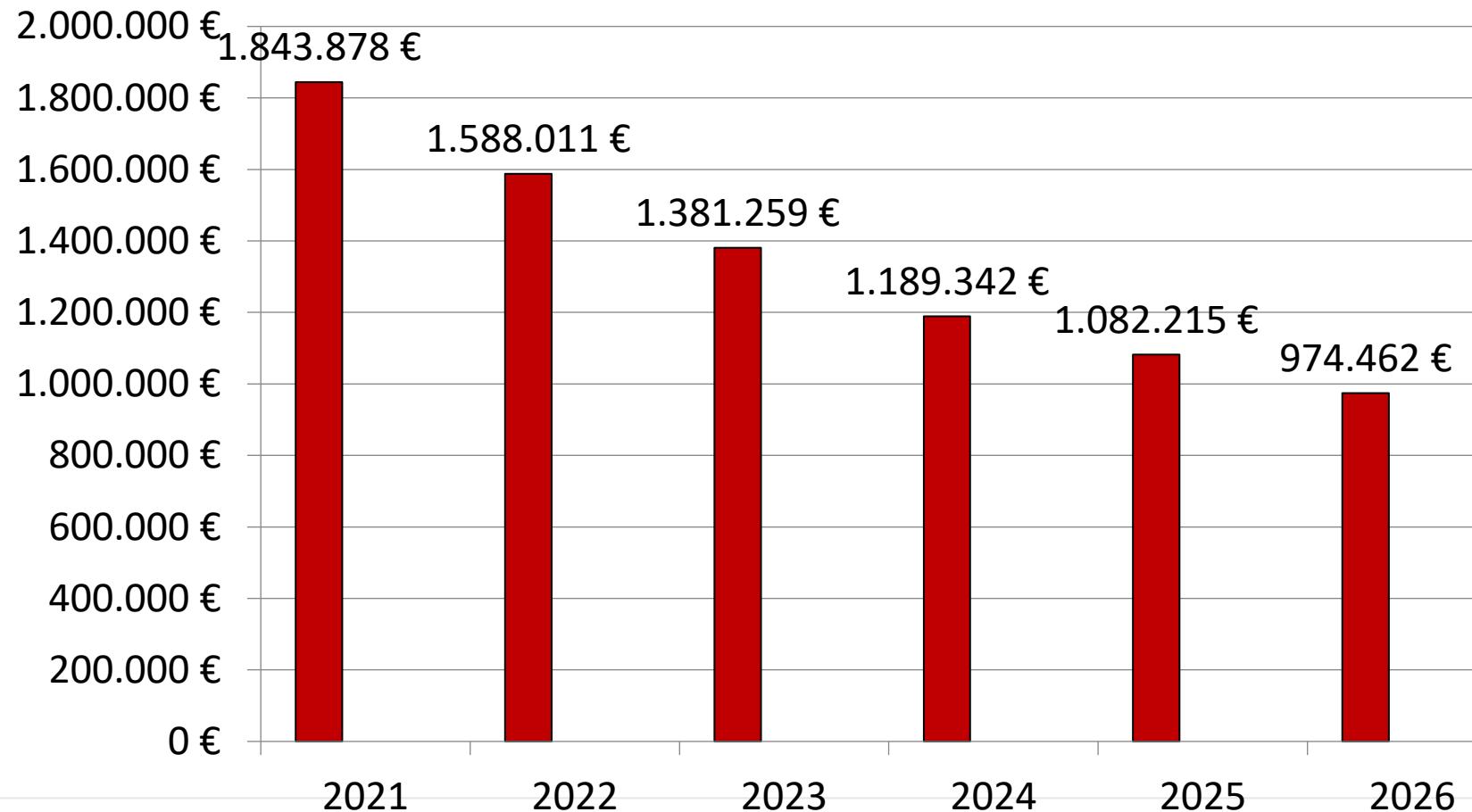


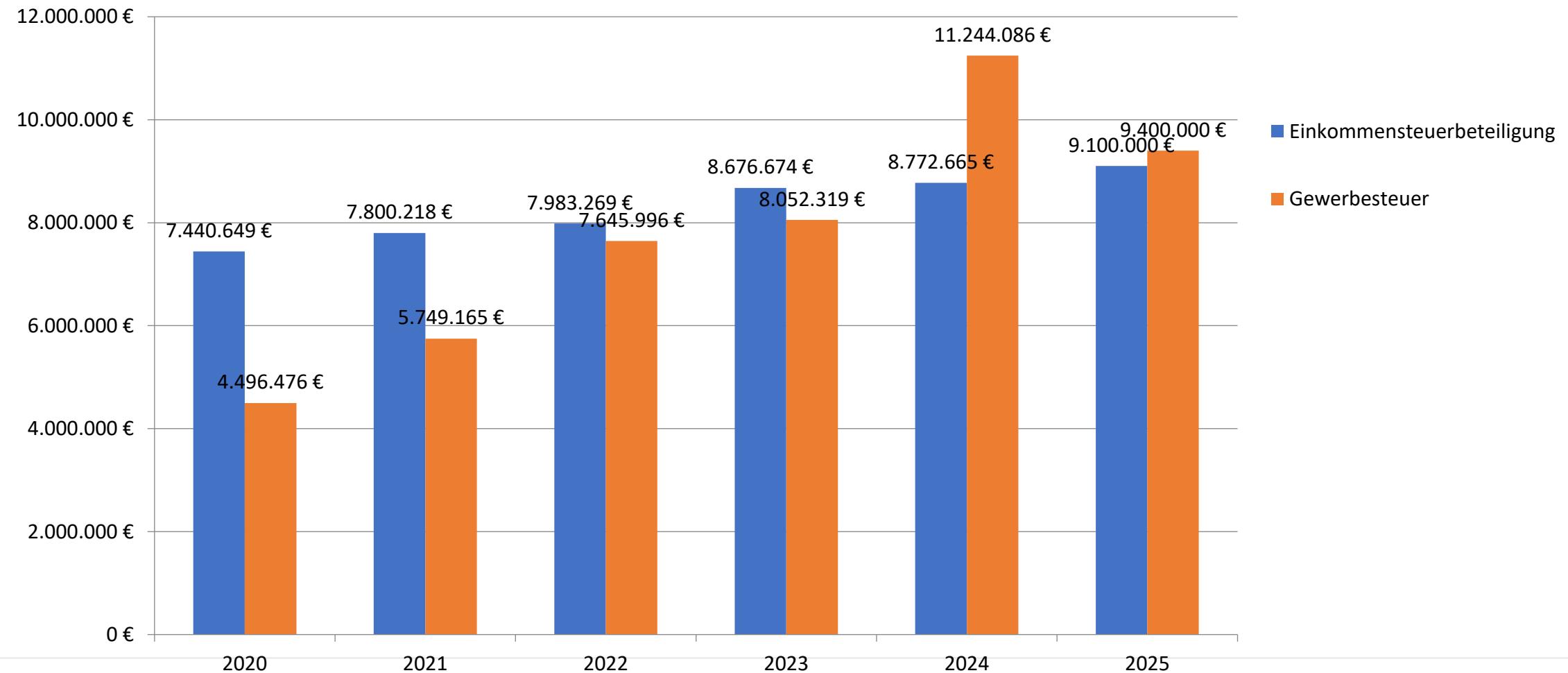
Wichtigste Einnahmen im Verwaltungshaushalt	
Einkommenssteuerbeteiligung	9.100.000 €
Gewerbesteuer	9.400.000 €
Grundsteuer B	1.680.000 €
Grunderwerbsteuerbeteiligung	320.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	530.000 €
Einkommensteuerersatzleistung	660.000 €
Gebühren	2.091.200
Kindertageseinrichtungen	2.179.500 €



Größte Ausgaben im Verwaltungshaushalt	
Kreisumlage	9.300.000 €
Personalausgaben	6.123.800 €
Kindertageseinrichtungen	4.445.100 €
Schulen	1.370.600 €
Gebäudeunterhalt	811.000 €
Feuerwehren	390.700 €
Straßenunterhalt	200.000 €
Planungskosten Bebauungspläne	230.000 €







Jahr	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt	Zuführung vom VwHH zum VmHH	Rücklagen- entnahme (-) / zuführung (+)	Kreditaufnahme
	€	€	€	€	€	€
2026	29.681.000 €	6.433.500 €	36.114.500 €	-321.200 €		3.950.300 €
2027	28.883.100 €	1.922.000 €	30.805.100 €	692.100 €		806.700 €
2028	28.882.400 €	848.400 €	29.730.800 €	517.100 €	+369.300	0 €







- Die Gemeinde erwartet die Inbetriebnahme nach Ostern 2026
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BayernGrund
- „Die Rechnung“ wird zum Schluss gezahlt
- ca. 25 Mio.€ Gesamtvolumen
- Finanzabfluss von ca. 10 Mio.€ in 2026/2027
- Veräußerung von Liegenschaften wahrscheinlich (u.U. Kustermannvilla)



TOP 3

Bauleitplanung und Ortsentwicklung

Im Jahr 2024 bearbeitete Anträge auf

- Baugenehmigung,
 - Vorbescheid,
 - Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren,
 - Befreiung von Festsetzungen von Bebauungsplänen

→ 83 Anträge



Bebauungspläne und Flächennutzungsplanänderungen, die 2024 und im 1. Quartal 2025 in Kraft getreten sind:

- BPI Nr. 8 „Zwischen Mozartstraße und Benediktenweg“, 4. Änderung
- BPI Nr. 39 „Verla Pharm / Johannispark, Teilbereiche 1 und 2“, 3. Änderung
- BPI Nr. 76 „Brombergweg“, Teilbereich 3 (Postverteilzentrum)
- BPI Nr. 83 „Kindertagesstätte an der Traubinger Straße 67“, 1. Änderung
- 27. Änderung Flächennutzungsplan „Kindertagesstätte an der Traubinger Straße“
- 30. Änderung Flächennutzungsplan „Brombergweg“ (Postverteilzentrum Traubing)

Aktuell werden ca. 65 Bauleitplanverfahren bearbeitet



Folgende Großprojekte und Satzungen befinden sich gegenwärtig in Aufstellung bzw. Bearbeitung:

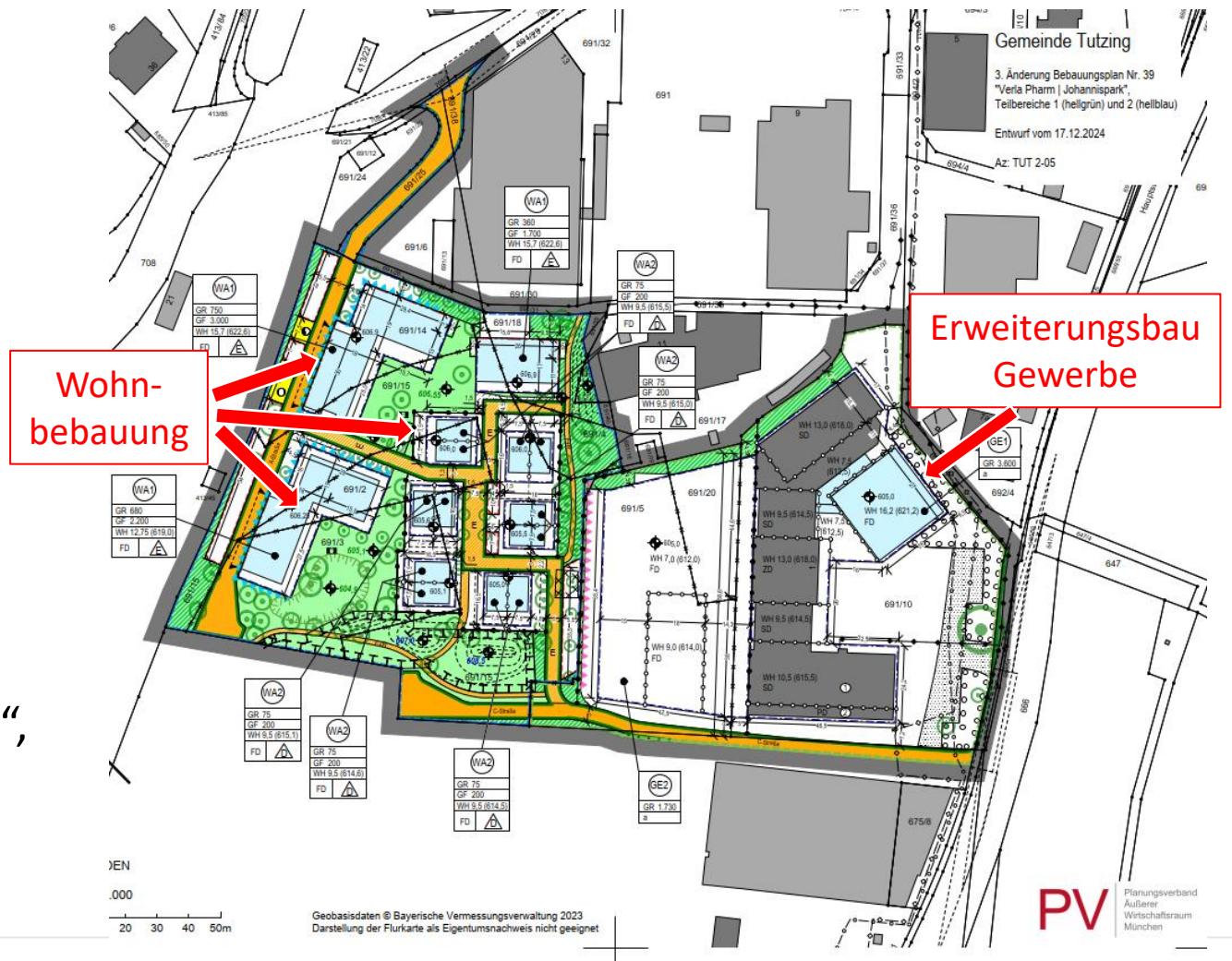
- Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für Tutzing – ISEK samt Voruntersuchung (VU) und Vorbereitung der Umsetzung der ersten Maßnahmen 2025
- Schaffung von günstigem Wohnraum über „Sozialverträgliche Bodennutzung“ – SoBoN
- Ausweisung von Gewerbeflächen
- Digitalisierung des Flächennutzungsplanes
- Änderung Tutzing Ortsbausatzung (*Beibehaltung Mindestgrundstücksgrößen*)
- Stellplatz- und Einfriedungssatzung (wegen Änderung BayBO)
- Erhaltungssatzung / BPI für den Ortskern von Traubing
- Erhaltungssatzung / BPI für Diemendorf
- Erhaltungssatzung / BPI für Monatshausen

*Erhaltung und künftige
Regelung zur ländlichen
Prägung der Bebauung*



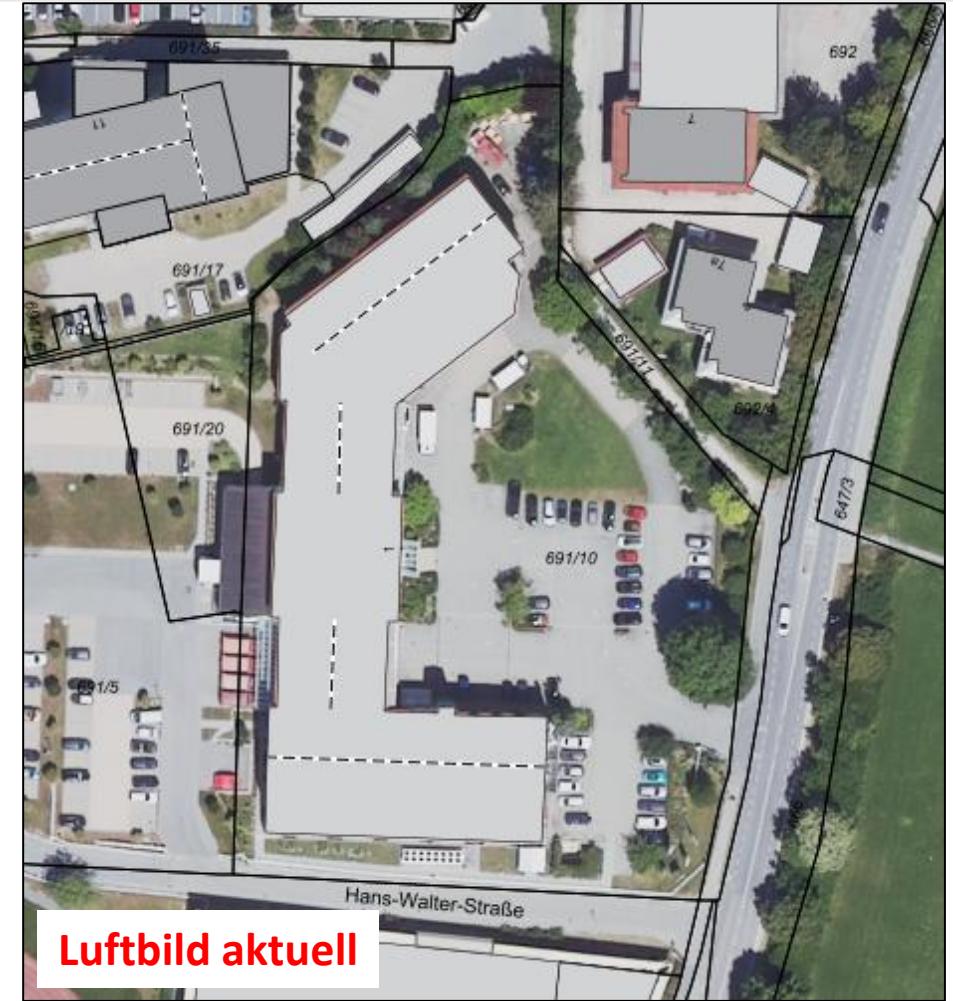
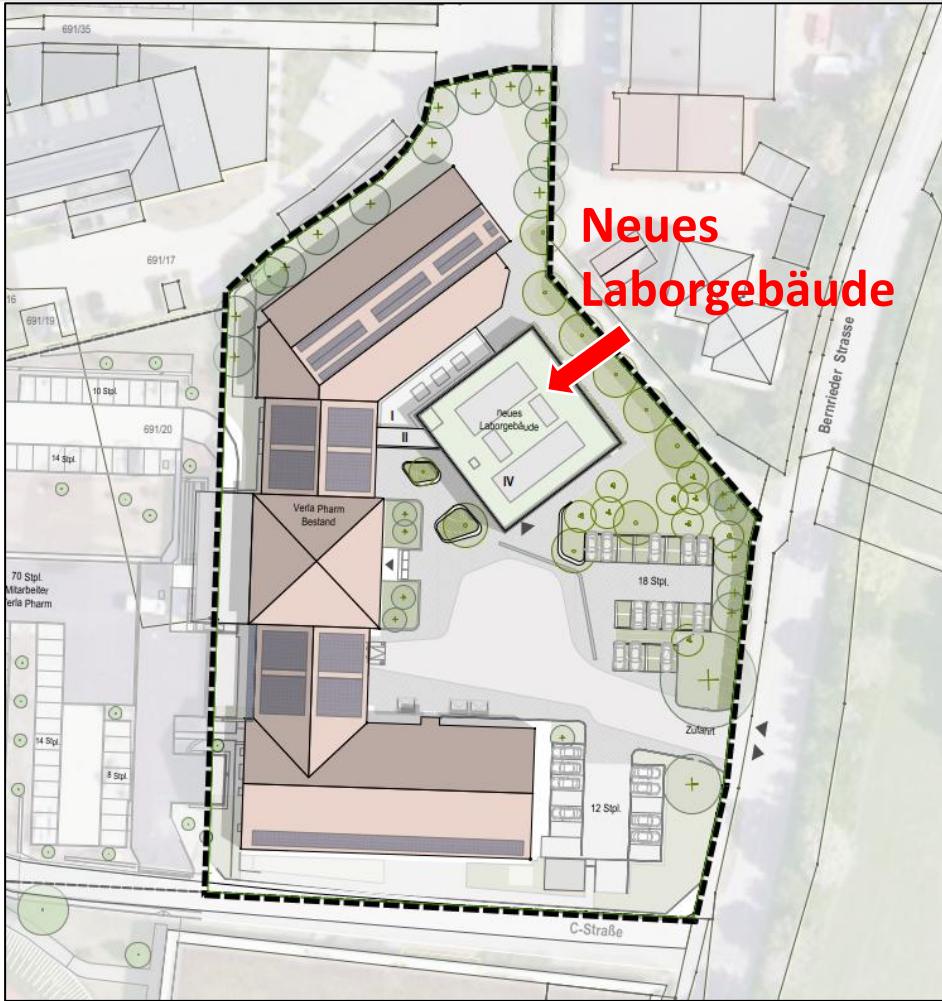
Erweiterung Gewerbegebäude „Verla Pharm“ und Neubau (Mitarbeiter-)Wohnungen „Johannispark“

Bebauungsplan Nr. 39 „Verla Pharm / Johannispark“, Teilbereiche 1 und 2; in Kraft getreten: 19. Dezember 2024



Teilbereich 1; Erweiterung Gewerbe

*Genehmigung
bereits erteilt*





Ansicht Südwest



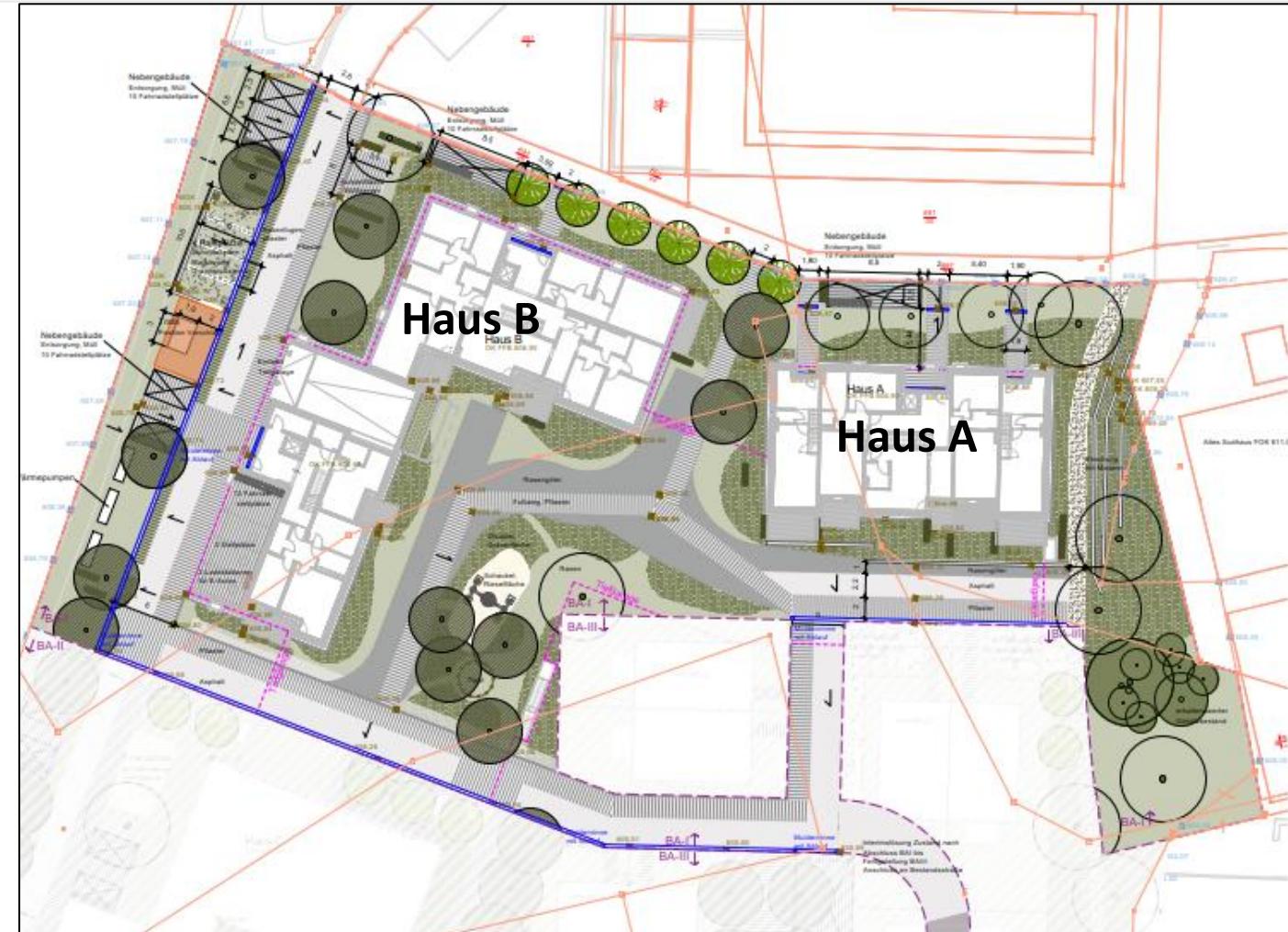
Ansicht Südost

Teilbereich 2; Wohnbebauung

Bauabschnitt 1

*Antrag aktuell bei der
Gemeinde eingegangen
und in Bearbeitung*

*Zwei Mehrfamilienhäuser
mit Tiefgarage und 48
Wohneinheiten*



Ansichten
Haus A

Ansichten

Haus B

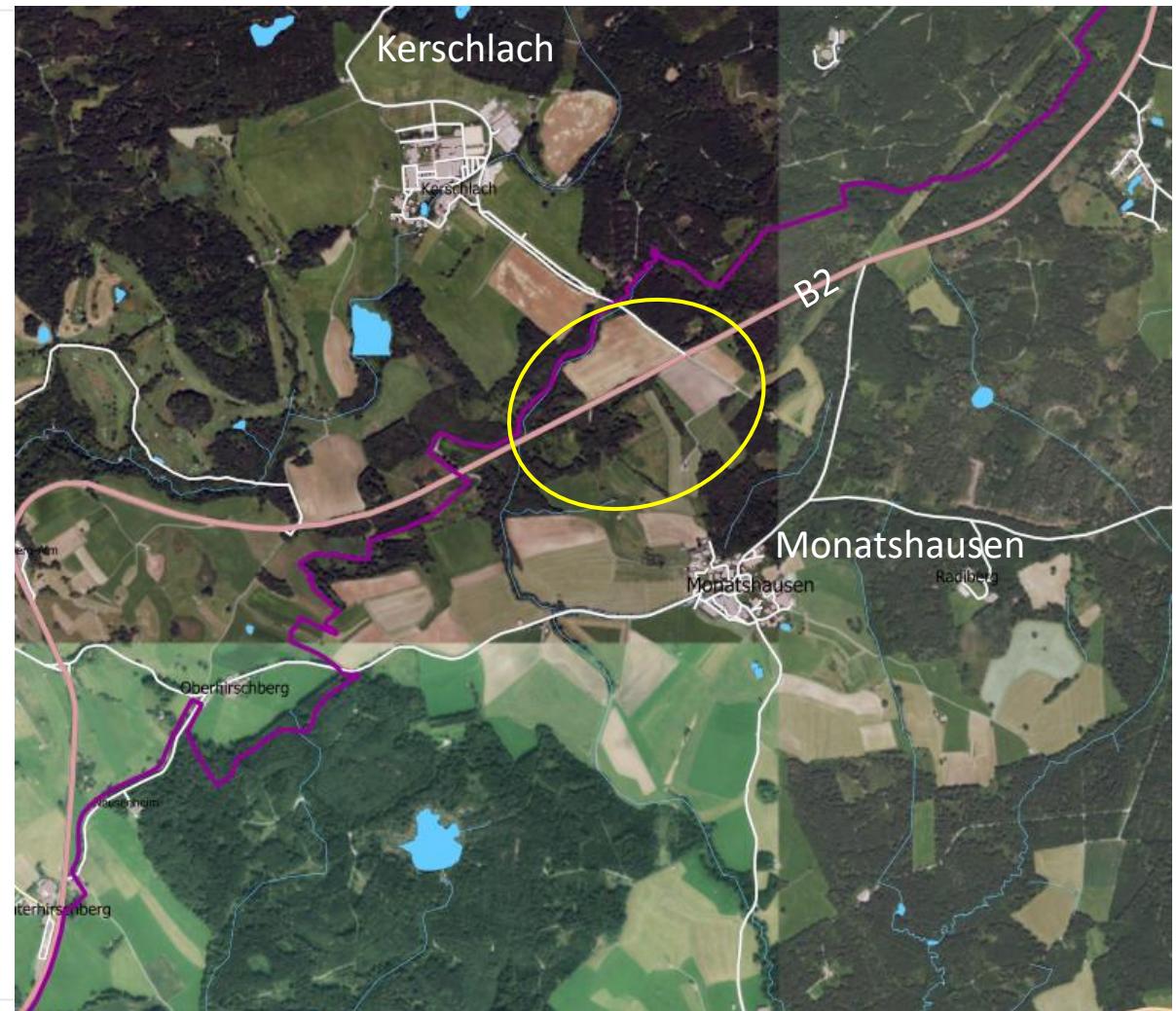


Bürgersolarkraftwerk am Oberen Hirschberg

Bebauungsplan Nr. 110 „Bürgersolarkraftwerk Oberer Hirschberg“ und 31. Änderung des Flächennutzungsplanes

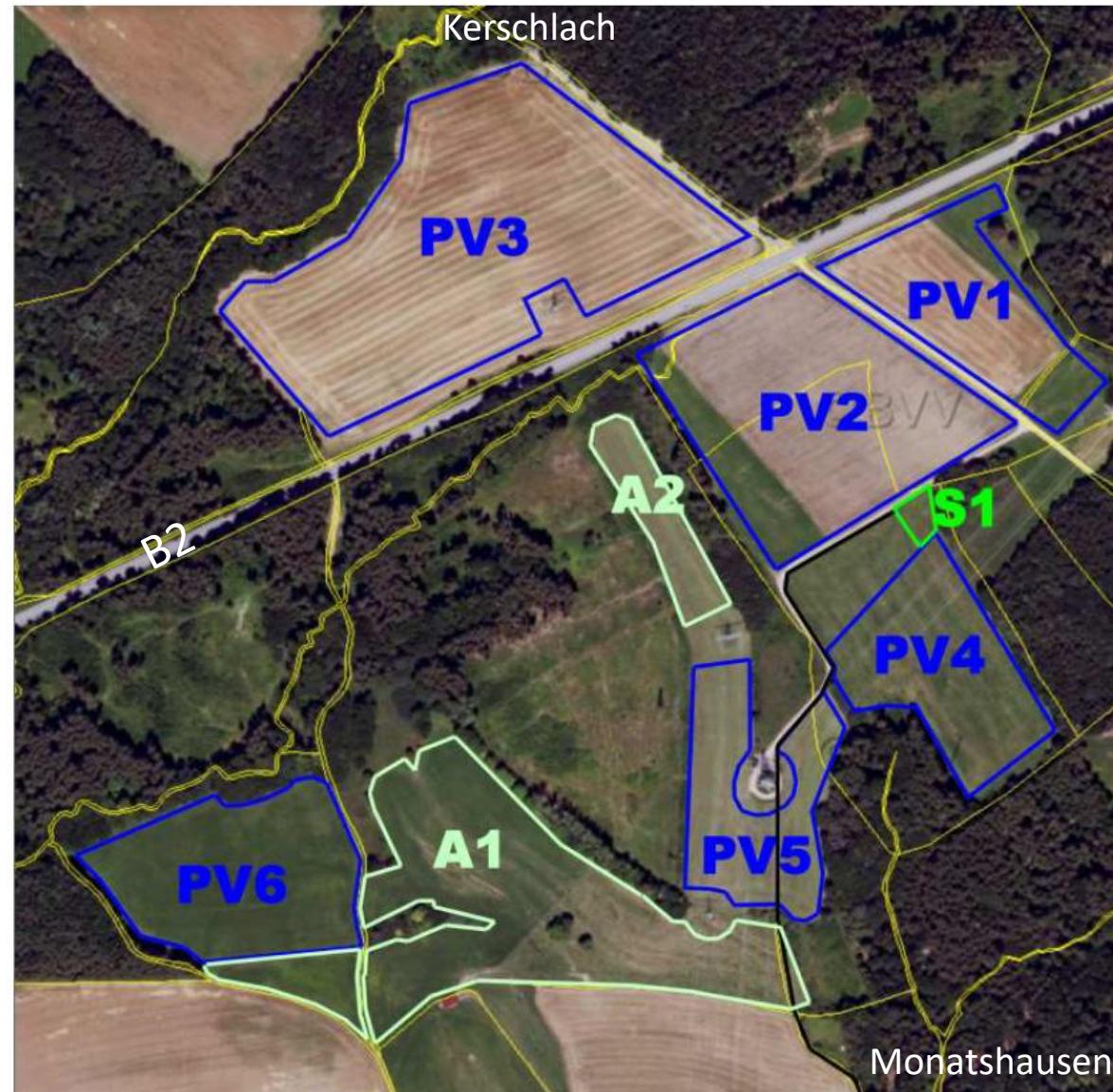
Städtebaulicher Vertrag zwischen Bürgerenergie Tutzing eG und der Gemeinde Tutzing am 26. März 2025 geschlossen

→ Startschuss für das Bauleitplanungsverfahren



Baufelder für PV-Anlagen,
Umspannstation und Speicher

*Umfang und Realisierungszeiträume
der einzelnen Abschnitte noch in
Klärung durch die Investorin*

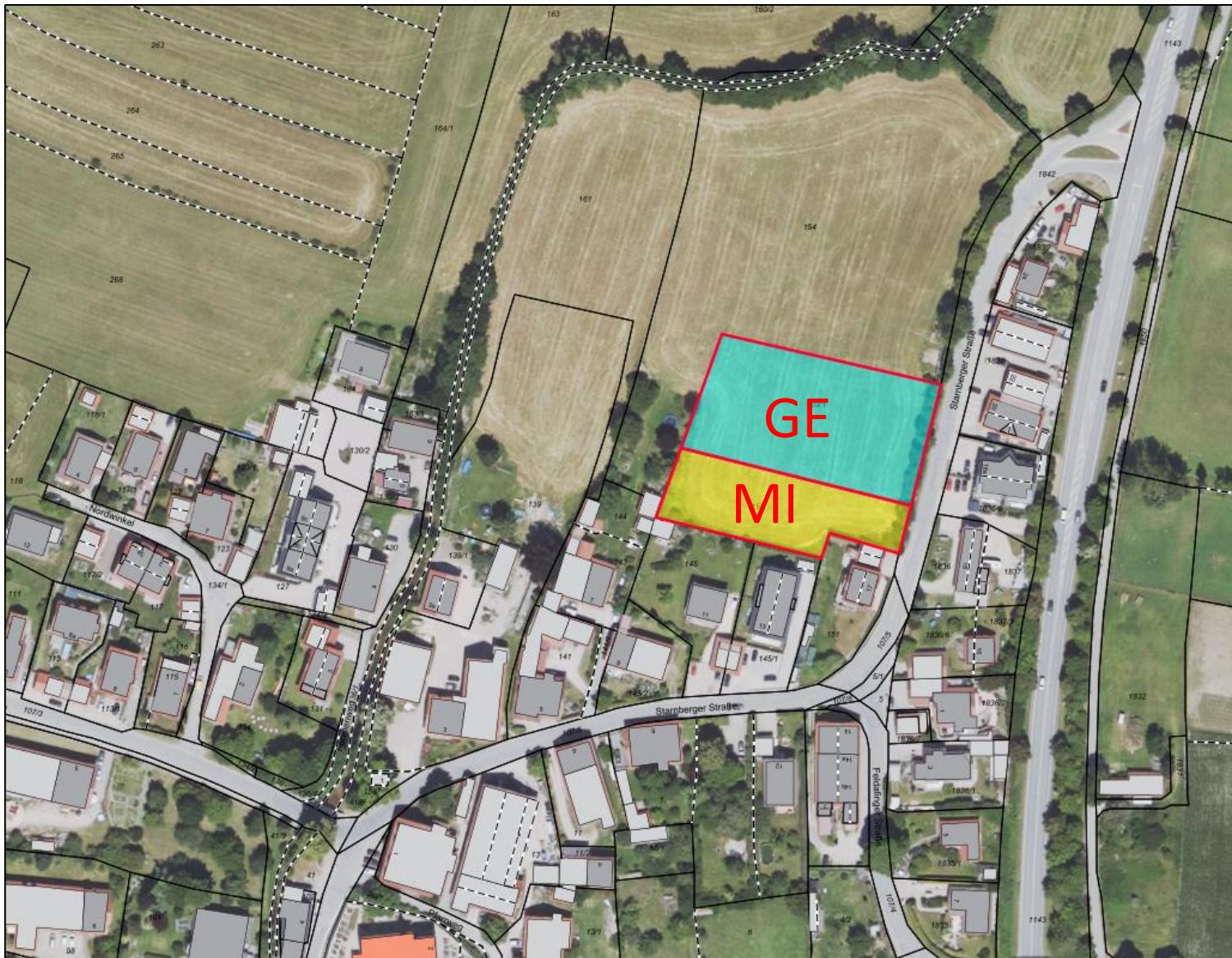


Entwicklung eines von Gewerbeflächen und eines Mischgebietes (Gewerbe und Wohnen) im Norden von Traubing

Bebauungsplan Nr. 113

*„Gewerbegebiet Traubing Nord“
aktuell in Aufstellung*





Gewerbegebiet (GE)
für Handwerker und
Kleingewerbe
3.405 m²

Mischgebiet (MI)
für Mix Wohnen
und Gewerbe
1.900 m²

Von den Grundstücksflächen müssen noch die Erschließungsflächen und die Flächen für die Eingrünung abgezogen werden



Projektablauf

14.06.2023	Auftakttermin Verwaltung
30.06.2023	Auftakttermin Lenkungsgruppe
12.09.2023	Auftakt Gemeinderatssitzung
18.10.2023	Öffentlicher Bürgertermin
21.10.2023	1. Klausurtag Gemeinderat, „Identität und Leitbild“
11.04.2024	Arbeitstermin „Freizeitgelände Süd“
20.04.2024	2. Klausurtag Gemeinderat, „Bauliche Entwicklung / Wohnen“
25.04.2024	Arbeitstermin „Ortskern Tutzing“
06.06.2024	Arbeitstermin „Mobilität“
17.06.2024	Ortstermin Traubing

08.07.2024	Gemeinderadeln
15.07.2024	Ortstermin Kampberg
23.09.2024	Ortstermin Unterzeismering
28.09.2024	ISEK for kids
19.10.2024	3. Klausurtag Gemeinderat, „Zentrale Bereiche“
21.10.2024	Ortstermin Diemendorf
16.12.2024	Jugendtermin
19.02.2025	Arbeitstermin Gemeinderat Ziele des ISEK
14.03.2025	Öffentlicher Bürgertermin (ISEK)
24.03.2025	Öffentlicher Bürgertermin (VU)
06.05.2025	Öffentliche Gemeinderatssitzung Billigung der Ziele (ISEK und VU)
01.07.2025	Öffentliche Gemeinderatssitzung Billigung der Maßnahmenliste, Beschluss zur Auslegung des Sanierungsgebiets
16.09.2025	Öffentliche Gemeinderatssitzung Abwägung Einwendungen, Beschluss



Aufbau des
städtischen
Entwicklungs-
konzeptes



Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Handlungsfeld 1 - Identität und Leitbild

Handlungsfeld 2 - Bauliche Entwicklung

Handlungsfeld 3 - Demografie und Wohnen

Handlungsfeld 4 - Versorgung und öffentliches Leben

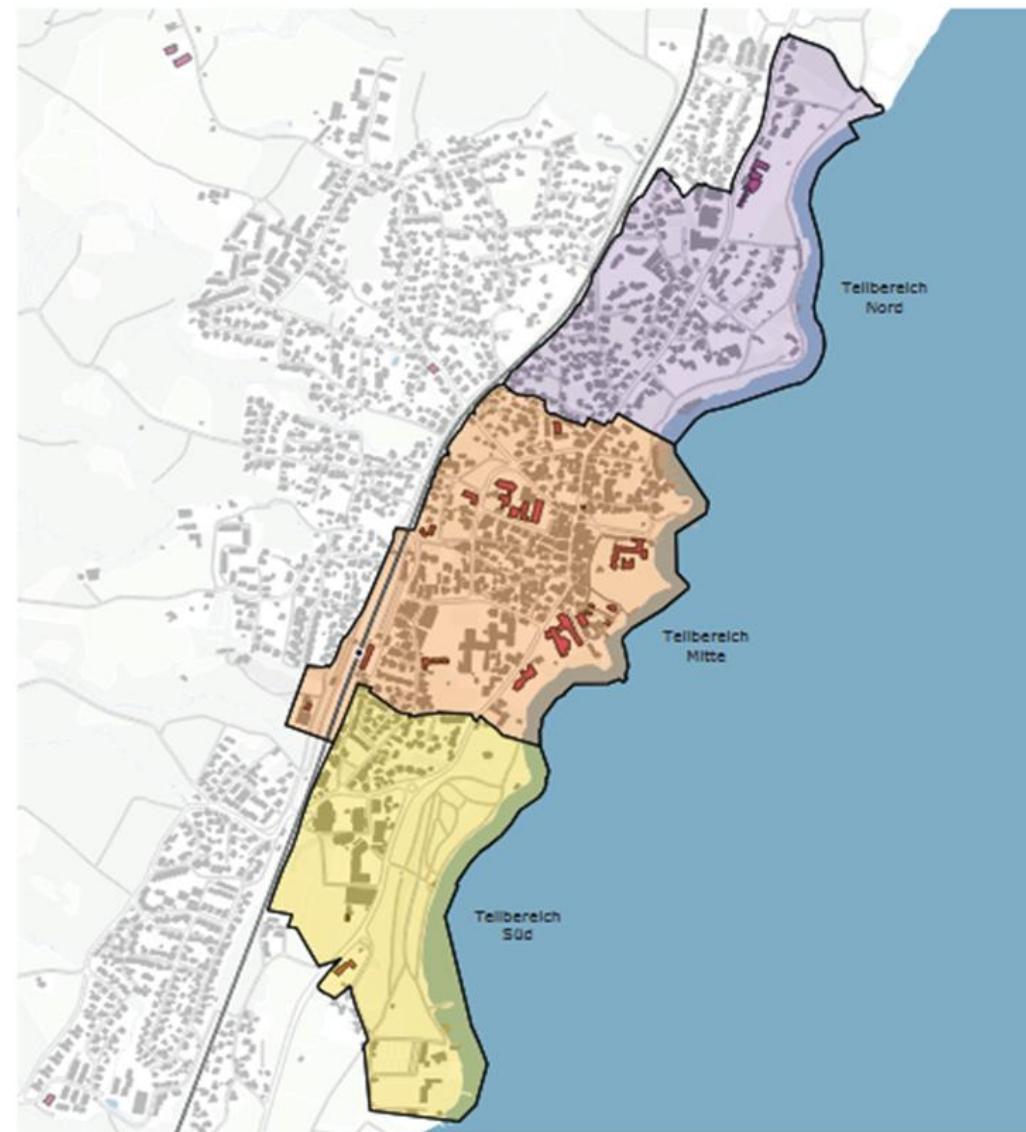
Handlungsfeld 5 - Gewerbe und Landwirtschaft

Handlungsfeld 6 - Mobilität und Verkehr

Handlungsfeld 7 - Grünstruktur, Freizeit und Tourismus

Handlungsfeld 8 - Klima und Nachhaltigkeit, Energie

Aufbau der vorbereitenden Untersuchung (VU)



Vorbereitende Untersuchung (VU)

Teilbereich 1 - Nord

Teilbereich 2 - Mitte

Teilbereich 3 - Süd





Spielplatz an der Brahmspromenade

Teilbereich 1 – Nord

Ziele



Treppe zur Brahmspromenade



Beschilderung der Fußwege



Zielekarte



Ortseingang

- 1.1.** Zur Schaffung eines eindeutigen Ortseingangs von Norden sollen die Möglichkeiten zur baulichen Aufwertung der Grundstücke an der Hauptstraße geprüft werden.
- 1.2.** Die Möglichkeiten zur Doppelnutzung von Stellplatzanlagen für zeitlich unterschiedliche Nutzungen sollen geprüft werden, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit privaten Eigentümern.

Uferpromenade

- 1.3.** Der Erhalt der öffentlich nutzbaren Uferbereiche am See, einschließlich der Promenaden und Aufenthaltsflächen, soll sichergestellt werden.
- 1.4.** Die öffentlichen Pkw-Stellplätze in unmittelbarer Nähe zu zentralen Zutrieben zum See (z.B. Nordbadstraße, Midgardstraße) sollen neu organisiert werden, um die Qualität der Wegebindung für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern.
- 1.5.** Die Uferpromenade soll eine klare Gliederung und eindeutige Wegeführung für Fahrradfahrer und Fußgänger erhalten. Zudem wird eine Verbreiterung des Brahmswegs angestrebt.

- 1.6.** Ein einheitliches Beschilderungssystem soll eingeführt und eine durchgängige Fahrrad routenführung am See entwickelt werden.
- 1.7.** Fahrradabstellanlagen sollen in stark frequentierten Bereichen am See ergänzt werden.
- 1.8.** Die Sanierung der Ufersicherung am See soll durchgeführt werden, um die Stabilität und den Schutz des Uferbereichs zu gewährleisten.
- 1.9.** Die Wegeführung und Ausschilderung zur Anbindung der nördlichen Uferbereiche an den Bahnhof und den Ortskern sollen verbessert werden.
- 1.10.** An der Brahmspromenade sollen zusätzliche Freizeitangebote, wie beispielsweise eine neue Boulefläche, ergänzt werden.
- 1.11.** Entlang der Brahmspromenade soll die Ausstattung mit zusätzlichen Aufenthaltsmöglichkeiten ergänzt werden.
- 1.12.** Es sollen Möglichkeiten zur Ergänzung und Sanierung der Baumpflanzungen im Uferbereich geprüft und ein schlüssiges Vegetationsmanagement entwickelt werden.



Gastronomie am Nordbad



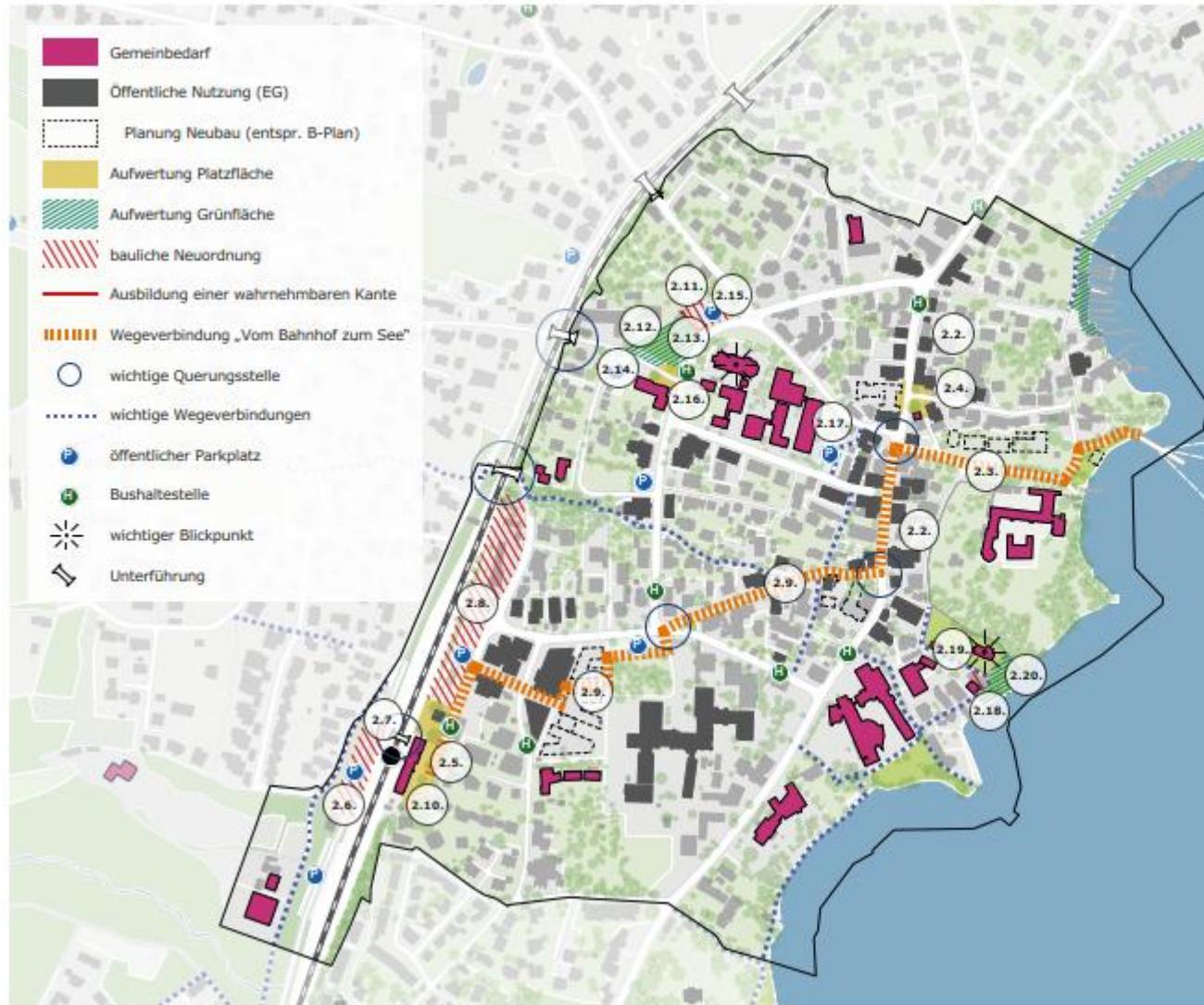
Badeplatz am See



Nordbad

Teilbereich 2 – Mitte

Ziele



Allgemeine Ziele

- 2.1. Im gesamten Bereich soll die Barrierefreiheit der Verkehrswege sichergestellt werden. Wege und Übergänge sind so zu gestalten, dass sie für alle Menschen ungebeschränkt nutzbar sind.

Hauptstraße und Vetterhausplatz

- 2.2. Die ortstypische Bauweise entlang der Hauptstraße soll erhalten bleiben. Bei Sanierungen und baulichen Ergänzungen soll die bestehende Gebäudestruktur in Kubatur, Geschossigkeit, Stellung auf dem Grundstück sowie Materialität und Detailausbildung fortgeführt werden.
- 2.3. An der Schloßstraße sollen bauliche Ergänzungen unter Beibehaltung einer breiten Wegeanbindung und der Blickbeziehungen von der Hauptstraße zum See umgesetzt werden. Die Gestaltung eines Neubaus soll eine harmonische Einfügung in den bestehenden Gebäudebestand in zentraler Lage gewährleisten. Die wichtige Wegeanbindung entlang der Schloßstraße soll zwischen Hauptstraße und See als Fußwegpromenade gestaltet werden.
- 2.4. Der Vetterhausplatz soll als zentrale Mitte des Ortes neu gestaltet werden, mit hoher Gestaltqualität und attraktiven Aufenthaltsbereichen. Der ortsprägende Baumbestand bleibt erhalten, während die Flächen im direkten Gebäudevorfeld einbezogen und der Platz an das Fußwegnetz im Ortskern angebunden werden sollen.

Bahnhof

- 2.5.** Die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes soll als gut nutzbare, barrierefrei gestaltete Mobilitätsdrehscheibe erfolgen. Dies umfasst die Verbesserung der Fußwegeanbindung, die Aufwertung der Fahrradabstellplätze, die Optimierung des Buswartebereichs sowie die Ausgestaltung eines attraktiven Bahnhofsvorplatzes mit ansprechenden Wartebereichen. Zudem soll eine Einbindung bestehender und die Ergänzung neuer gastronomischer Angebote realisiert werden.
- 2.6.** Die Pkw-Stellplätze sollen neu organisiert werden, mit Schwerpunkt auf den Flächen westlich der Bahn. Dabei wird die Möglichkeit platzsparender oberirdischer Stellplatzanordnungen, z.B. durch den Bau eines Parkdecks, geprüft.
- 2.7.** Die Barrierefreiheit soll durch die Ergänzung eines Aufzugs auf der Westseite der Bahn verbessert werden.
- 2.8.** Die frei werdenden Flächen am Bahnhof sollen baulich entwickelt werden, mit einer Ansiedlung von verdichtetem Wohnen und verträglicher gewerblicher Nutzung.
- 2.9.** „Vom Bahnhof zum See“ soll eine attraktive Fußwegeverbindung geschaffen werden. Dabei sollen die Querungsmöglichkeiten verbessert und die Wegeverbindung so gestaltet werden, dass sie als erkennbare und einladende Achse wahrgenommen wird.

- 2.10.** Der Teilerwerb von Flächen im Umfeld des Bahnhofs soll ermöglicht werden, um gemeinschaftlich nutzbare Angebote zu schaffen.

Rathausumfeld

- 2.11.** Die Verlagerung des Wertstoffhofes aus der zentralen Lage am Rathaus soll geprüft werden, ebenso wie die Möglichkeit interkommunaler Lösungen in Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden.
- 2.12.** Die Lindl-Wiese am Rathaus soll zu einem attraktiven Aufenthaltsbereich („begrünte Mitte“) aufgewertet werden, der zudem als Standort für Veranstaltungen dient und gut erreichbar ist.
- 2.13.** Es soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, eine öffentliche Tiefgarage unter der Lindl-Wiese zu realisieren.
- 2.14.** Im Rahmen der Neuordnung soll eine bauliche Entwicklung der Stellplatzfläche westlich des Rathauses erfolgen.
- 2.15.** Auf dem heutigen Grundstück des Wertstoffhofes soll eine bauliche Ergänzung erfolgen. Dabei sollen gemeinschaftlich nutzbare Angebote, wie z.B. ein Bürgerhaus, in Ergänzung zum Roncalli-Haus eingeplant werden. Diese sollen räumlich an die „begrünte Mitte“ angebunden werden. Zudem soll geprüft werden, ob sinnvolle Doppelnutzungen auf dem Grundstück möglich sind, wie z.B. Pkw-Stellplätze oder ein kleiner Wertstoff-Standort.

- 2.16.** Die Aufwertung des Rathausvorfelds als zentraler Anlaufpunkt umfasst die Gestaltung mit Brunnen, die Optimierung des Kreuzungsbereichs und die Neuordnung der Stellplätze. Zudem soll der Rathausvorplatz verkehrsberuhigt gestaltet werden, um ihn als attraktiven Veranstaltungsort zu nutzen.

- 2.17.** Die östlich der Grundschule gelegene Fläche soll in eine öffentlich zugängliche Grünanlage umgewandelt werden. Damit entsteht im Ortskern ein wohnortnahes Freizeitangebot für die Bürger.

Thomaplatz und Seeufer

- 2.18.** Das Thomahaus soll saniert und für eine neue Nutzung vorbereitet werden, wobei gemeinschaftliche Nutzungen geprüft werden sollen.
- 2.19.** Die öffentlichen Pkw-Stellplätze in der Nähe zentraler Zuwege zum See sollen neu organisiert werden, um die Wegebindung zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.
- 2.20.** Die öffentlich zugänglichen Uferbereiche in zentraler Lage sollen erhalten und an das Fußwegenetz angebunden werden.





Liegewiese an der Badestelle im Sport- und Freizeitpark Süd



Uferpromenade am Kustermannpark



Attraktive Wegeverbindung (Lindenallee)



Teilbereich 3 – Süd

Ziele

Sport- und Freizeitpark Süd

- 3.1.** Die öffentlich nutzbaren Uferbereiche am See mit Promenaden und Aufenthaltsflächen sollen erhalten bleiben.
- 3.2.** Die räumlichen Qualitäten sollen bei der behutsamen Ergänzung von Sportflächen am Sport- und Freizeitpark Süd erhalten bleiben.
- 3.3.** Der Sport- und Freizeitpark Süd soll durch neue Grünflächen mit Aufenthaltsbereichen und Spielflächen ergänzt werden.
- 3.4.** Die Pkw-Stellplätze am Sport- und Freizeitpark Süd sollen neu organisiert werden, indem sie zentriert im Eingangsbereich angeordnet und verkehrsberuhigte Zufahrten zu den einzelnen Freizeitangeboten geschaffen werden. Es sollen neue Lagerflächen für den Bauhof im Gemeindegebiet definiert werden.
- 3.5.** Die Kurzzeitstellplätze für Camper sollen auf eine vom See abseitige Lage verlagert werden. Mögliche Standorte, wie der Parkplatz vor dem Würmseestadion oder der Bereich am Beringerweg westlich des Bahnhofs, sollen geprüft werden.
- 3.6.** Fahrradabstellflächen sollen im Eingangsbereich der verschiedenen Freizeitangebote ergänzt werden.

- 3.7.** Die Aufenthaltsräume und Sanitärbereiche im Areal sollen ergänzt werden.

- 3.8.** Die gastronomischen Angebote im Sport- und Freizeitpark Süd sollen erhalten und aufgewertet werden.

- 3.9.** Die Wegeführung für Fußgänger und Radfahrer soll optimiert werden, durch eine verbesserte Anbindung an das örtliche Radwegenetz, die Aufwertung von Querungsstellen und eine bessere Orientierung.

- 3.10.** Die Querung Seestraße / Lindenallee soll neu gestaltet werden, mit einem besonderen Schwerpunkt auf einer sicheren Wegeführung für Radfahrer und Fußgänger.

Umfeld am Würmseestadion

- 3.11.** Der Gebäudebestand am Würmseestadion, einschließlich der Sanitärbereiche, soll saniert bzw. erneuert werden.

- 3.12.** Die bauliche Entwicklung der Flächen rund um das Würmseestadion für gemeindliche Zwecke soll weiter vorangetrieben werden und soll die Nutzung der sportlichen Anlagen berücksichtigen.

- 3.13.** Die bestehenden sportlichen Angebote von ortssässigen Vereinen und aktiven Gruppen sollen langfristig erhalten und weiter gestärkt werden.

- 3.14.** Die Möglichkeiten zur Schaffung eines wahrnehmbaren Ortseingangs von Süden sollen im Rahmen der baulichen Entwicklung der Grundstücke entlang der Bernrieder Straße geprüft werden.

- 3.15.** Die Bahnunterführung an der Lindemannstraße soll aufgewertet werden, um eine bessere verkehrliche Anbindung für alle Verkehrsarten (Pkw, Fahrrad, Fußgänger) zu gewährleisten.

- 3.16.** Die Straßenquerung der Bernrieder Straße soll aufgewertet werden, um eine bessere Anbindung des Würmseestadions an den Sport- und Freizeitpark Süd zu ermöglichen.

Weitere Ziele

- 3.17.** Es soll ein durchgängiger Gehweg entlang der Bernrieder Straße geschaffen werden, um die Fußgängerverbindung zu verbessern und die Sicherheit zu erhöhen.

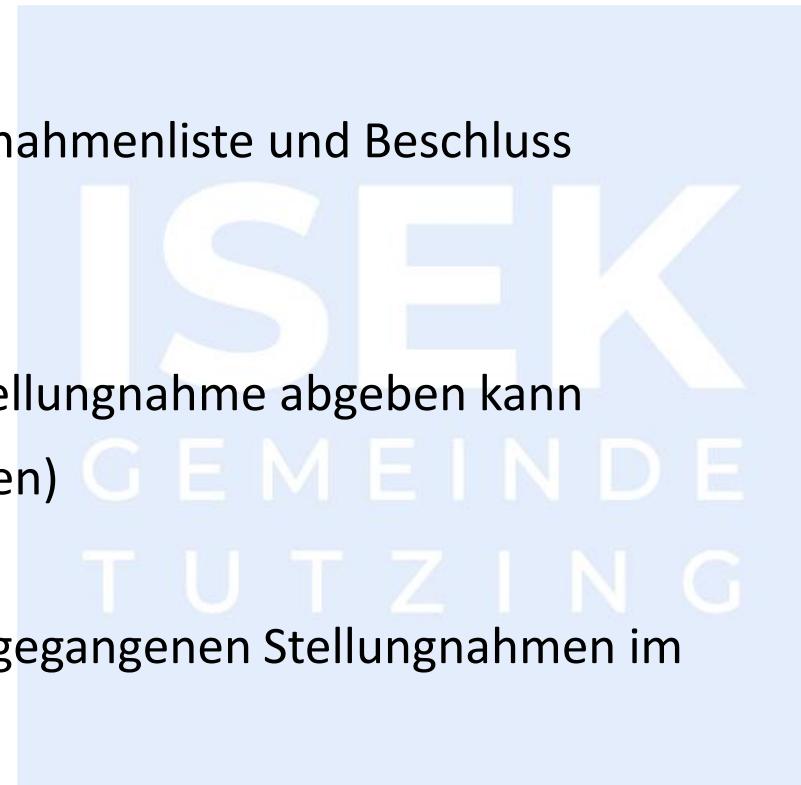
- 3.18.** Um den Blick auf den See zu verbessern, sollen Sichtschneisen unterhalb des Johannishügels geschaffen werden.

Weiteres Vorgehen:

01.07.2025: Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Billigung der Maßnahmenliste und Beschluss zur Auslegung des Sanierungsgebietes

Anschl.: Vier Wochen öffentliche Auslegung in der Jeder eine Stellungnahme abgeben kann
(genauer Auslegungszeitraum wird noch bekanntgegeben)

16.09.2025: Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen im Gemeinderat und Beschluss des Sanierungsgebietes



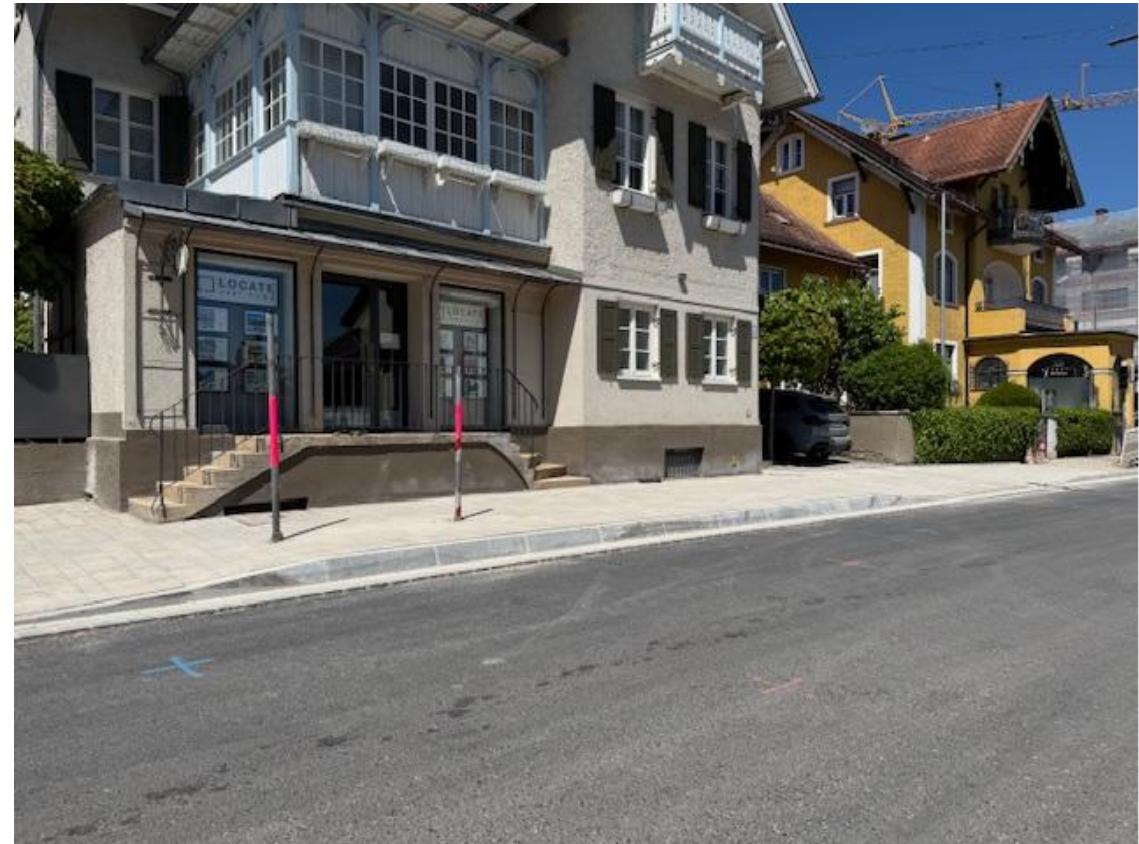
TOP 4

Infrastruktur & Verkehr











Wichtige Kennzahlen 2024 (ruhender Verkehr):

Angeforderte Überwachungsstunden: **840 h**

Geleistete Überwachungsstunden: **833,88 h**

Festgestellte Ordnungswidrigkeitenverfahren: **2.248 Stück**

Eingegangene Verwarnungs- und Bußgelder die an die Gemeinde gingen: **47.555,00 €**

Wichtige Kennzahlen 2024 (fließender Verkehr):

Angeforderte Überwachungsstunden: **92 h**

Geleistete Überwachungsstunden: **91,27 h**

Beanstandungsquote: **9,69 %**

Verstöße je Stunde: **21,08 Stück**

Festgestellte Ordnungswidrigkeitenverfahren: **1.378 Stück**

Eingegangene Verwarnungs- und Bußgelder die an die Gemeinde gingen: **50.357,50 €**

WICHTIGE KENNZAHLEN FÜR 2024

in Tutzing

	ZV Gesamt	Tutzing
Verkehrsüberwachung im ruhenden Verkehr		
Angeforderte Überwachungsstunden	68.872,00	840
Geleistete Überwachungsstunden	71.768,58	833,88
Erfüllungsgrad	104,21%	99,27%
Festgestellte Ordnungswidrigkeitenverfahren	171.790	2.248
Eingegangene Verwarnungs- und Bußgelder, die an die Gemeinden weitergeleitet wurden in €	3.791.544,71	47.555,00
Verkehrsüberwachung im fließenden Verkehr		
Angeforderte Überwachungsstunden	24.362,00	92
Geleistete Überwachungsstunden (Überwachungszeit = Messzeit + Auf- und Abbauzzeit)	23.931,68	91,27
Erfüllungsgrad	98,23%	99,21%
Beanstandungsquote	4,87%	9,69%
Verstöße je Stunde	6,37	21,08
Festgestellte Ordnungswidrigkeitenverfahren	127.649	1.378
Eingegangene Verwarnungs- und Bußgelder, die an die Gemeinden weitergeleitet wurden in €	4.296.512,39	50.357,50

Beanstandungsquote = Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen :
Anzahl der durchgefahrenen Fahrzeuge *100

Verstöße je Stunde = Gesamtzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen :
tatsächliche Messzeit

Anbei die Zahlen der Geschwindigkeitsmessungen aus dem Jahr 2023 und 2024.

Spezial: Benutzerdefiniert - Messung	Anzahl	Fahrzeuge	Beanspruchungen	Gefährlichkeitsanzahl		
2024 Gesamt	30	218.852	3.017	1,69	8,59 %	
007, Bräuhausstr.	1	341	4	0,18	1,17 %	
009, Traubinger Str.	2	644	51	1,40	8,02 %	
010, Lindemannstr.	1	445	27	1,04	6,07 %	
011, Hauptstr.	2	2.201	180	1,42	8,09 %	
012, Hauptstr.	4	3.677	80	0,45	2,41 %	
013, Lindemannstr. (St2066)	10	6.009	931	3,50	16,53 %	
015, Traubinger Str.	1	276	12	0,63	4,35 %	
017, Kirchenstr.	3	2.499	83	1,70	10,50 %	
018, Kirchenstr.	2	1.170	10	0,13	0,77 %	
201, Hauptstr.	1	28.222	543	0,33	1,92 %	
203, Hauptstraße	2	146.832	105	0,02	0,13 %	
204, Lindemannstr. (St2066)	1	26.536	991	0,73	3,73 %	
2023 Gesamt	23	76.027	3.121	1,29	7,23 %	
004, OT Monatshausen/Ortsdurchgangstr.	1	23	3	2,39	13,04 %	
006, Oskar-Schüler-Str.	3	2.541	74	0,49	2,77 %	
007, Bräuhausstr.	1	114	1	0,13	0,88 %	
009, Traubinger Str.	2	555	78	2,62	15,12 %	
010, Lindemannstr.	2	1.811	42	0,47	2,34 %	
011, Hauptstr.	2	2.387	229	1,47	8,17 %	
013, Lindemannstr. (St2066)	4	2.554	340	2,57	13,94 %	
014, Greinwaldstr.	1	96	2	0,31	2,08 %	
015, Traubinger Str.	2	302	22	1,26	6,93 %	
016, Kustermannstr.	1	355	9	0,34	2,54 %	
017, Kirchenstr.	1	1.041	77	1,27	7,40 %	
201, Hauptstr.	3	64.248	2.244	0,64	3,71 %	





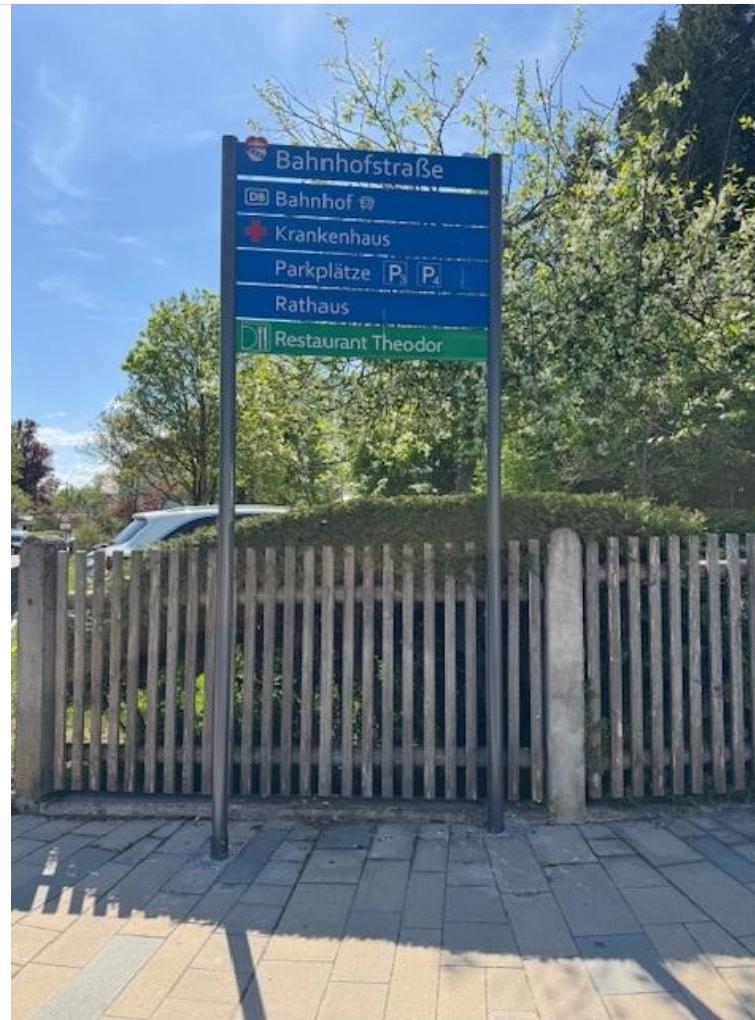
Bushaltestellen:

- Tutzing, Bahnhof
- Tutzing, Krankenhaus (Steig 1 und 2)
- Traubing, Maibaum (Steig 1 und 2)
- Tutzing, Rathaus (Steig 1 und 2)
- Tutzing, Luswiese (Steig 1 und 2)
- Tutzing, Lindemannstraße (Steig 1 und 2)
- Diemendorf
- Kampberg, Enzianweg
- Unterzeismering, An der Leiten (Steig 1 und 2)
- Tutzing, Fischergassl (Steig 1 und 2)

noch offen:

- Tutzing, Klenzestraße (Steig 1 und 2)
- Tutzing, Am Kallerbach





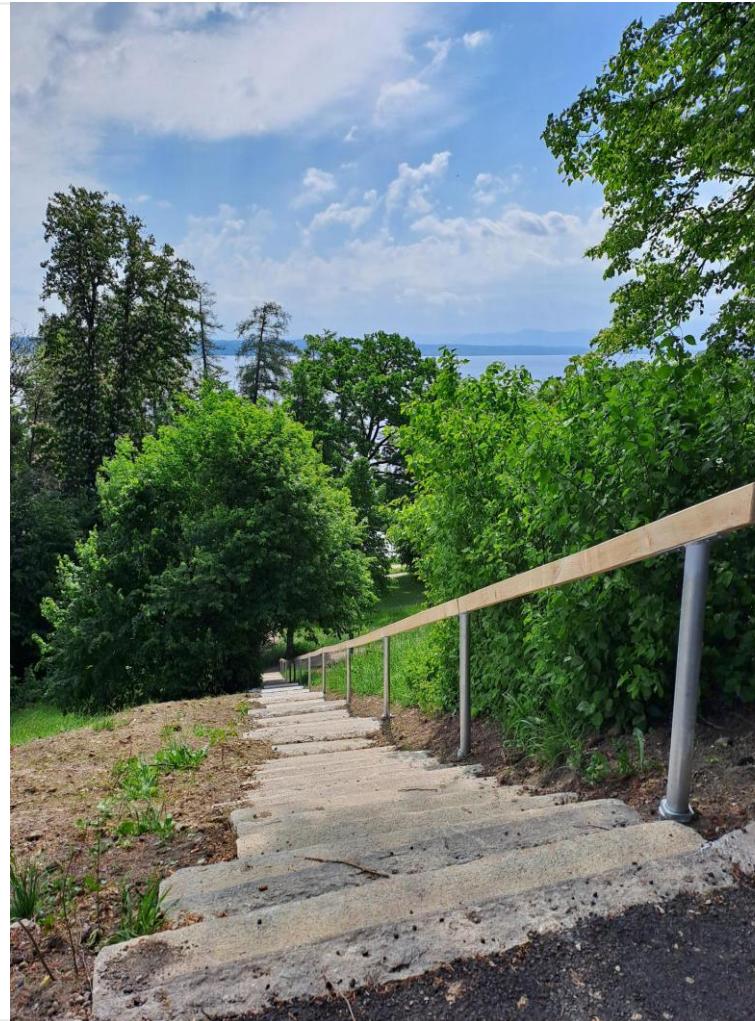


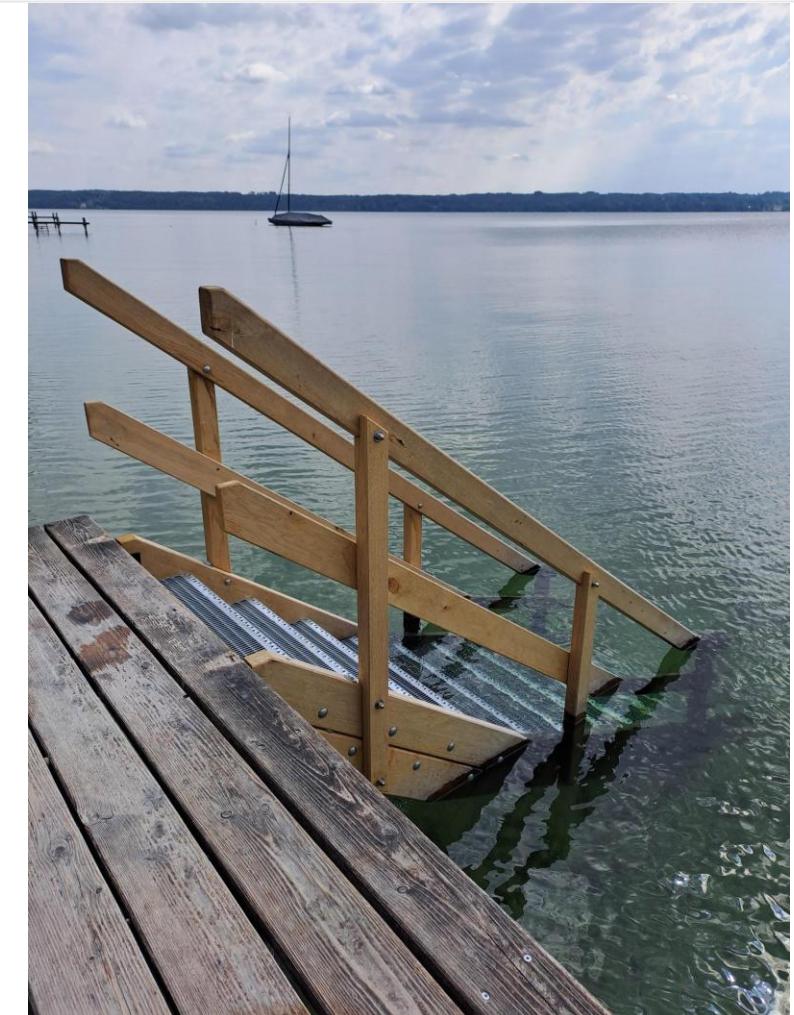




















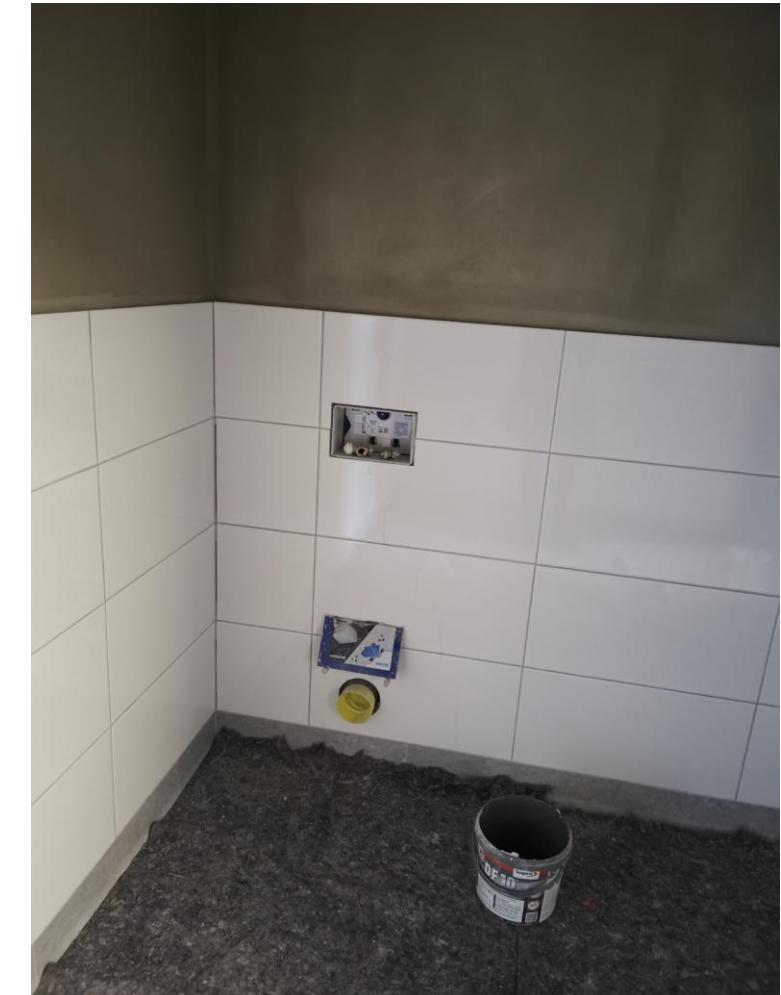
















Leitersatz L32A-XS



So könnte sie ab ca. Januar 2026 bei uns im Einsatz sein...



Trotz guter Pflege in die Jahre gekommen – Ersatzbeschaffung läuft – Lieferung ca. 12/2025



So könnte er aussehen – Farbe wird natürlich angepasst



Mehr Platz im Feuerwehrhaus Traubing



Tragkraftspritzenanhänger Logistik aus 1967 durch modernes TSF-L ersetzt



Effektiver Hochwasserschutz – flexibel einsetzbar

Entwicklung und derzeitiger Stand der Breitband/Glasfaser-Erschließung in Tutzing und den Ortsteilen:Telekom Glasfaserausbau Tutzing:

- **Ankündigung (Mai 2023):** Telekom kündigt Glasfaserausbau in Tutzing + Ortsteile in zwei Bauabschnitten ab Sommer 2023 an.
- **Bisher kein Baustart:** Arbeiten haben bis heute nicht begonnen.
- **Probleme:** Ursprünglich beauftragte Baufirma ist inzwischen insolvent.
- **Keine konkreten Auskünfte:** Trotz mehrfacher Nachfrage der Gemeinde keine verbindliche Aussage zum Baubeginn.
- **Neue Aussage Telekom:** Gegenüber Privatkunden wurde ein Ausbau für 2027 in Aussicht gestellt.

Förderanträge der Gemeinde Tutzing:

- **Gigabitförderung 2.0 (ab 2023):** Antrag auf Bundesförderung nach Wirtschaftlichkeitslückenmodell gestellt.
- **Erste Ablehnung:** Ablehnung mit Verweis auf Haushaltsprobleme des Bundes.
- **Erneuter Antrag (2024):** Ziel: Erschließung abgelegener Anwesen (z. B. Traubing, Unterzeismering-West), die im eigenwirtschaftlichen Ausbau nicht berücksichtigt wurden.
- **Ablehnung Januar 2025:** Antrag scheitert an unzureichender Punktzahl im Bewertungsverfahren.



Nicht versorgte Gebiete & Graue Flecken Förderung:

- **Allgemeine Versorgungslage:** Im Prinzip sollten alle Gebiete versorgt werden – Frage der Finanzierung.
- **Betroffene Gebiete:** Einige abgelegene Anwesen (z. B. Unterzeismering, Traubing) noch ohne Glasfaseranschluss.
- **„Graue Flecken“-Förderprogramm:** Antrag gestellt, aber Programm wurde zunächst gestoppt.
- **Neuer Antrag (2025):** Erneut eingereicht, aber wegen mangelnder Dringlichkeit abgelehnt.
- **Kosten-Nutzen-Problem:** Tiefbaukosten im Verhältnis zur geringen Zahl an Anwesen zu hoch – Gemeinde muss über weiteres Vorgehen beraten.

Glasfaserausbau an Schulen:

- **Bedeutung für Bildung:** Moderner Unterricht und adäquate Medienausbildung erfordern leistungsfähige Internetanbindung.
- **Lehren aus der Corona-Pandemie:** Pandemie hat gezeigt, wie wichtig digitale Infrastruktur an Schulen ist.
- **Rolle der Gemeinde:** Als Sachaufwandsträger war es der Gemeinde ein zentrales Anliegen, beim Förderstart aktiv zu werden.
- **Ziel:** Verbesserung der digitalen Ausstattung und Anschluss der Schulen an das Glasfasernetz.

Finanzierung des Glasfaserausbau in ländlichen Gebieten:

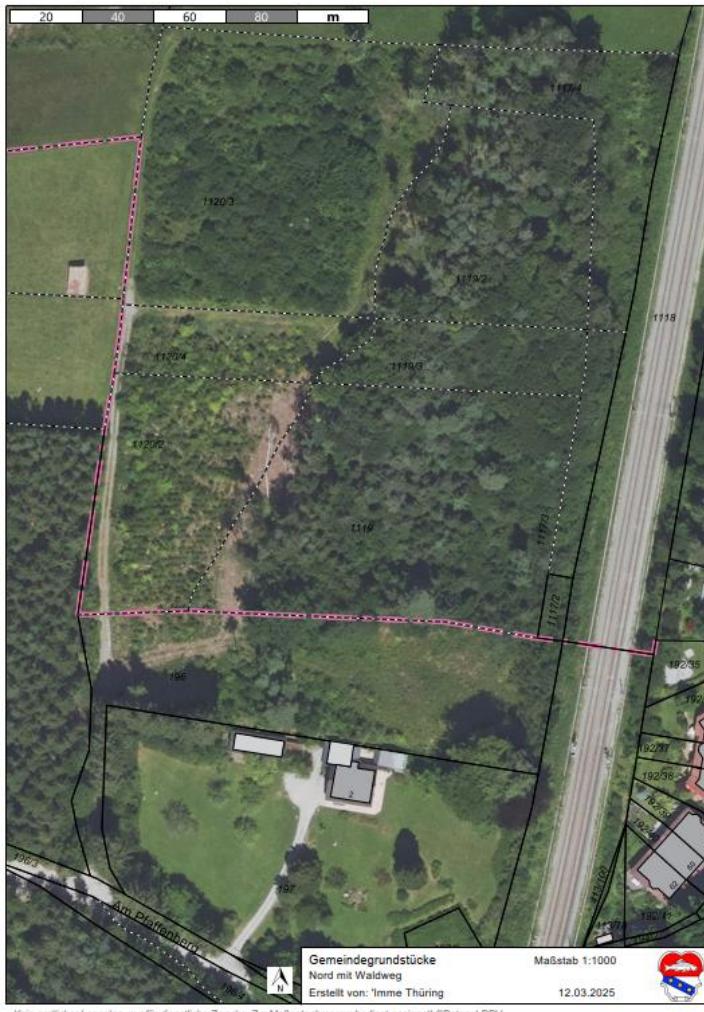
- **Wirtschaftliches Desinteresse großer Anbieter:** Große Betreiber investieren kaum in ländliche Räume wegen geringer Rentabilität.
- **Deckungslücke:** Gemeinde muss Differenz zwischen Ausbaukosten und erwarteten Einnahmen übernehmen.
- **Finanzierung:** Deckungslücke wird durch Eigenmittel der Gemeinde und staatliche Fördermittel gedeckt.
- **Kosten für die Gemeinde Tutzing:** Bisher wurden über 500.000 Euro an Eigenmitteln für den Glasfaserausbau aufgewendet.



Mobilfunkversorgung – Entwicklung & aktueller Stand (Tutzing-Zentrum)

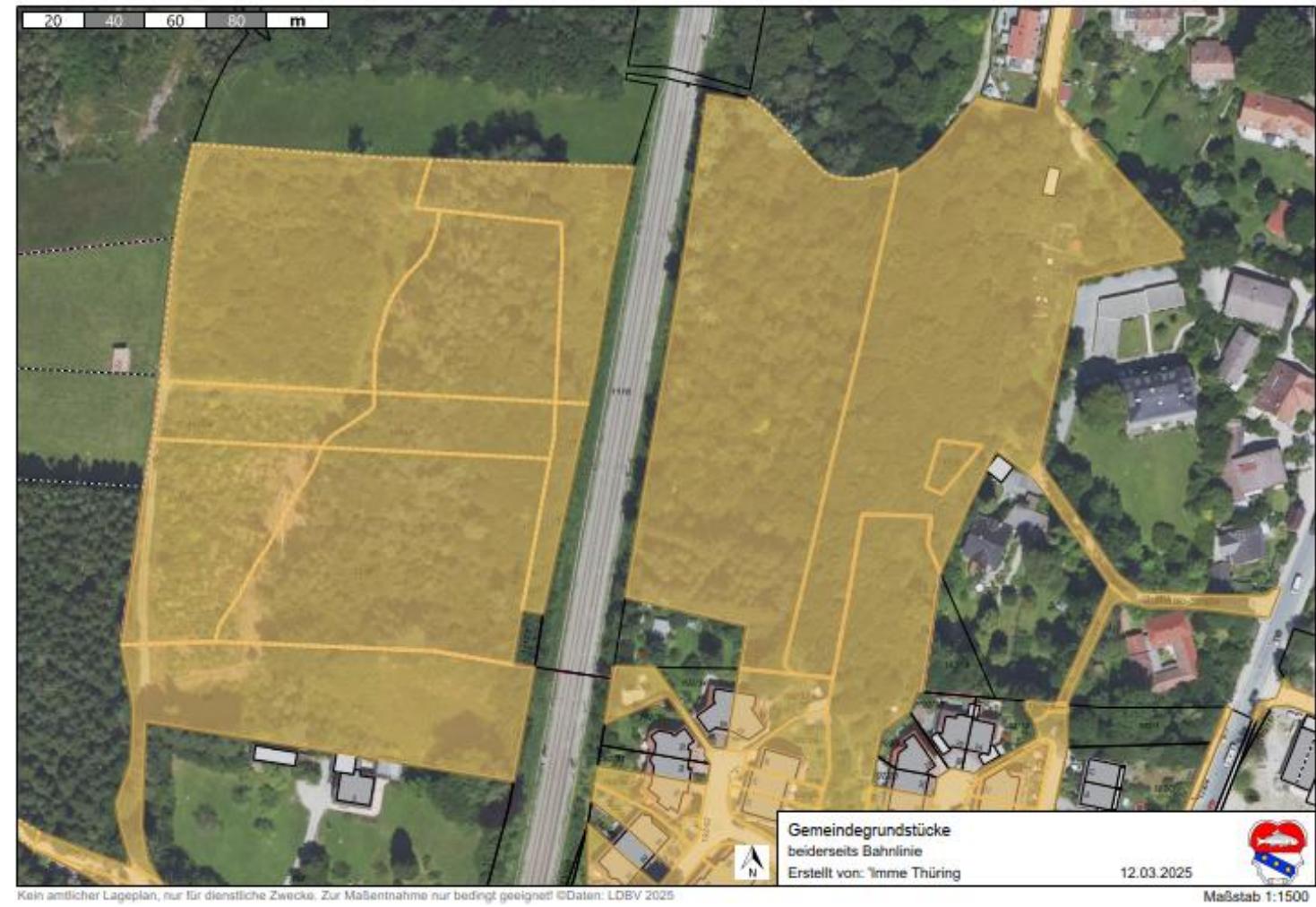
- **2019:** Abriss des Roche-Gebäudes in der Bahnhofstraße → Verlust von zwei Antennenträgern
- **Übergangslösung:** Provisorischer Telekom-Standort beim Waldfriedhof (geplant für 3 Jahre)
- **Ursprünglicher Plan:** Rückverlagerung der Antennen nach Neubau in der Bahnhofstraße – Neubau bisher nicht erfolgt
- **Versorgungslage:** Provisorischer Standort liefert unzureichende Netzabdeckung
- **Frühjahr 2025:** Telekom plant 3 neue Basisstationen zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung
- **Vorgeschlagene neue Standorte:**
 - Tutzing-Süd: Würmseestadion / Allwetterplatz
 - Tutzing-Mitte: Rathaus oder Telekom-Grundstück in der Kirchenstraße
 - Tutzing-Nord: Pfaffenbergs, nahe Gemeindegrenze Feldafing
- **Status:** Standorte werden derzeit von der Telekom geprüft – noch keine endgültige Entscheidung





Tutting Nord – Waldweg

19.01.2026



Beidseitig Bahnlinie

Infrastruktur & Verkehr – Mobilfunk Telekom-Flächenvorschläge



Rathaus – Kirchenstraße



Stadion – Gröschlstraße

Neue Gebührenkalkulation:

2,22 € pro entnommen Kubikmeter Wasser
Zähler von 25,20 € - 384,00€ pro Jahr



Wichtige Investitionen:

- Löschwassersicherheit Traubing
- Druckkessel für Obertraubing
- Hauptstraße, Marienstraße
- Redundanz im Netz (Verbindung der Tiefbrunnen Pfaffenbergs und Kerschlach)
- Hydraulische Berechnung

Wieling, Pfaffenbergs

Traubing

Obertraubing

nördl. Teil von Tutzing

Kerschlach

Kerschlach

Monatshausen

Diemendorf

Gut Rösselsberg

Kampberg

Ober- und Unterzeismering

südl. Teil von Tutzing



TOP 5

Leben in Tutzing



Betreuungsjahr 2025/2026	Ab September betreute Kinder
Kinderhaus St. Josef – Krippe	24
BRK Kinderhaus – Krippe	23
Kinderoase – Krippe	9
Denk mit! – Krippe	8
Waldorfkinderhaus – Krippe	bisher keine Angaben
Krippe	64
Kinderhaus St. Josef – Kindergarten	108
BRK-Kinderhaus – Kindergarten	40
Denk mit! - Kindergarten	19
Waldorfkinderhaus – Kindergarten	bisher keine Angaben
Arche Noah – Kindergarten	26
St. Maria – Kindergarten	50
Montessori - Kindergarten	27
Kindergarten	270
Kinderhaus St. Josef	50
BRK Hort	80
Offener Ganztag	72
Mittagsbetreuung Traubing	37
Nachmittagsbetreuung Grundschüler	239



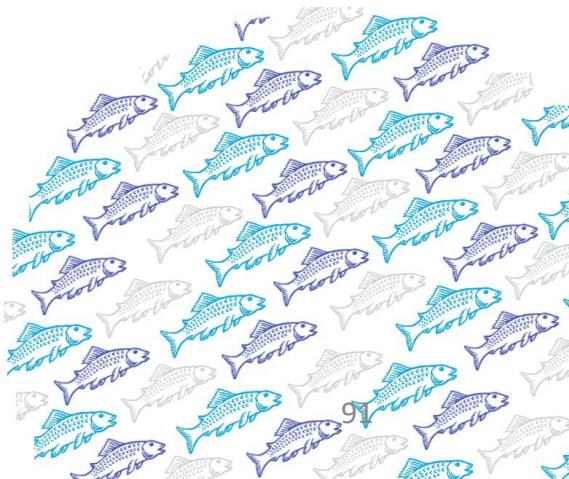
Ab 01. Juli 2025 –
vertragsfreier Friedhof

„Grabrechtsnutzer dürfen Bestattungsinstitut
für Öffnen und Schließen der Grabstelle, Einsatz
von Sargträgern etc. selbst aussuchen und
direkt abrechnen.“



Jugendbeirat Tutzing

aktivitäten seit der letzten Bürgerversammlung



Das Team

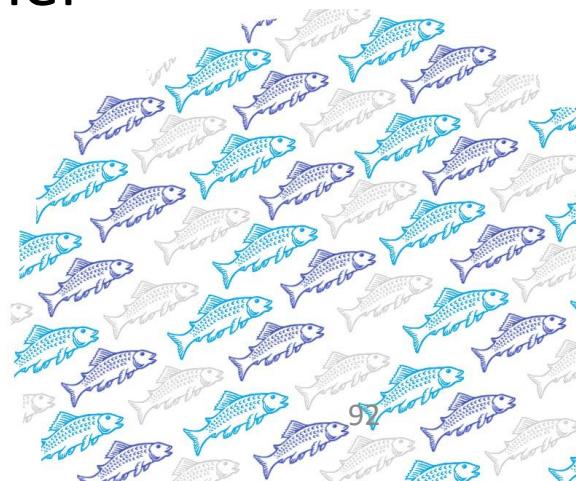


Vorsitzender:

Tim Terbrack

stellvertreter:

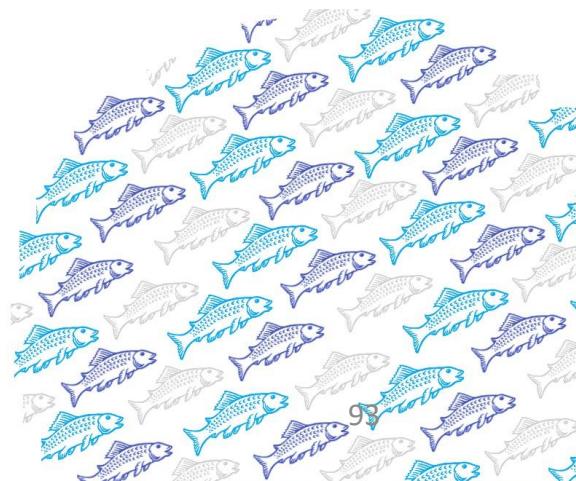
Tobias Hartmann,
Johanna Fischer



Allgemeines

Unsere Aufgabe ist es, die Jugendfreundlichkeit zu stärken.

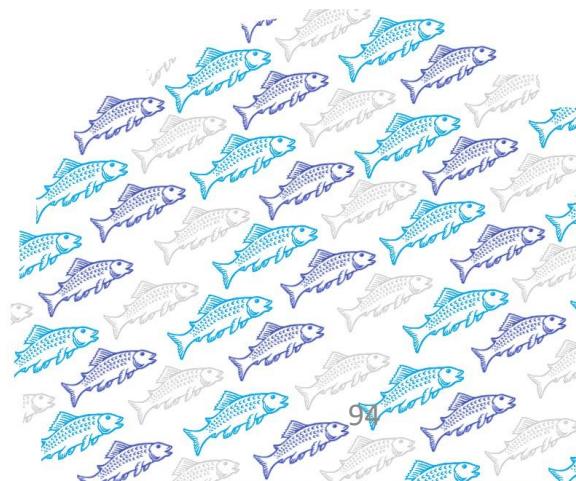
- 10 Mitglieder
- Amtsperiode von 2024-2026
- In etwa sechs Sitzungen pro Jahr
- Antrags- und Rederecht im Gemeinderat



Wechsel der Vorsitzenden



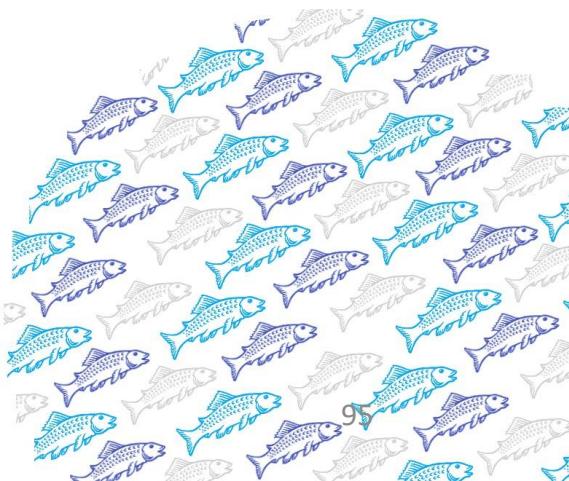
“Altersbedingt” übergab Paul Friedrich den Vorsitz des Jugendbeirates an Tim Terbrack, welcher den Beirat seit Anfang August 2024 führt. Damit beginnt eine „neue Generation“ Verantwortung zu übernehmen. Friedrich ist weiterhin engagiertes Mitglied des Jugendbeirates.



Seminar in der APB



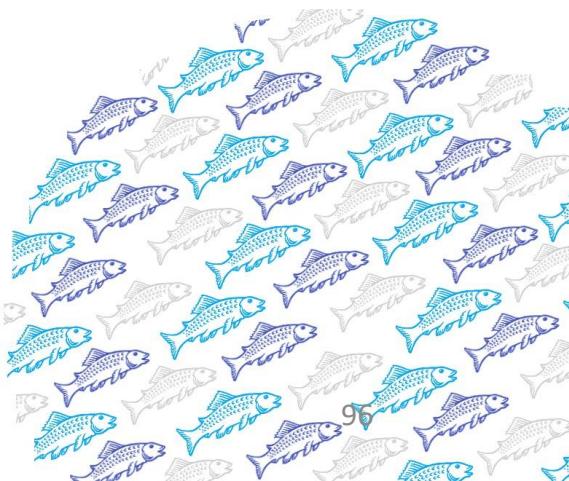
Der Jugendbeirat organisierte in Zusammenarbeit mit der Akademie für Politische Bildung Tutzing ein Seminar, um Jugendbeiräte aus ganz Bayern für ihre Arbeit weiterzubilden.



Aufarbeitung Tutzinger NS-Vergangenheit



Bürgermeister Ludwig Horn mit Kreisarchivarin Frederike Hellerer und den Jugendbeiräten Paul Friedrich und Tim Terbrack



Aufarbeitung Tutzinger NS-Vergangenheit

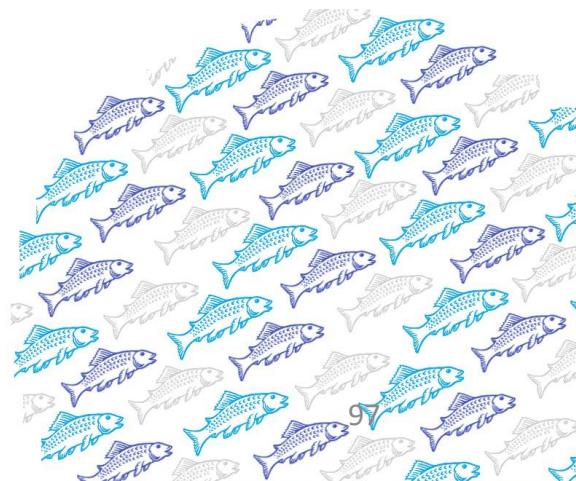
Erinnerungskultur

**„Unsere Demokratie ist
gefährdeter, als es einem lieb sein
kann“**

9. Oktober 2024, 16:40 Uhr | Lesezeit: 6 Min.



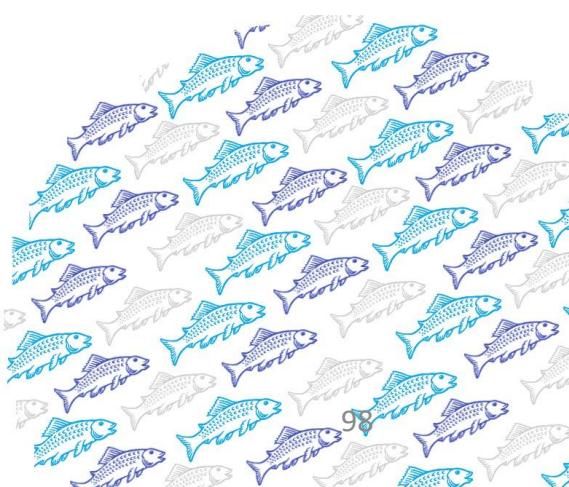
Schüler einer Nationalpolitischen Erziehungsanstalt (NPEA), auch "Napola" genannt, alles Mitglieder der



Spende der Sitzungsgelder



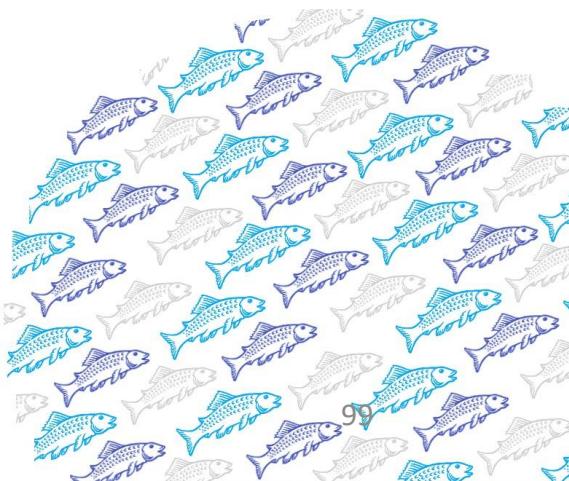
Die Jugendbeiräte erhalten pro Sitzung, an der sie teilnehmen eine Aufwandsentschädigung von 10 €. Das ist Durchschnitt im Vergleich zu anderen Jugendbeiräten. Einige Jugendbeiräte entschieden sich, ihre Sitzungsgelder aus 2024 an den Ökumenischen Helferkreis zu spenden



Diskussionsabend zur Bundestagswahl

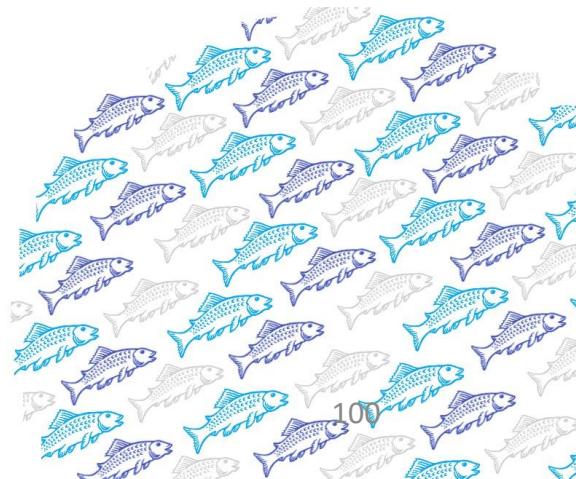


Der Jugendbeirat hat die Direktkandidaten zur Bundestagswahl eingeladen und zu jugendrelevanten Themen befragt.



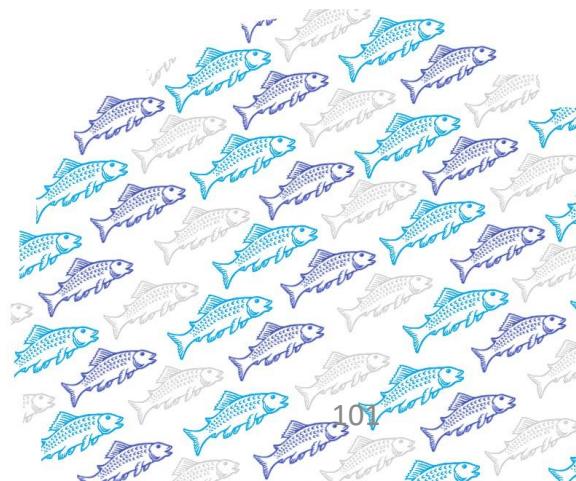
Was kommt?

- Blutspendeaktion
- Calistenics-Anlage



Kontakt

- Website: www.jugendbeirat-tutzing.de
- Email: info@jugendbeirat-tutzing.de
- Instagram: [@jugendbeirat.tutzing](https://www.instagram.com/jugendbeirat.tutzing)
- Zudem: Briefkästen am Rathaus und in den Schulen



- **Einrichtung im Herbst 2025:** Die Gemeinde Tutzing plant die Gründung eines Seniorenbeirats.
- **Informationsveranstaltung:** Am 23. Juni um 17 Uhr findet eine Infoveranstaltung im Roncallihaus statt.
- **Mitgliederwahl durch Gemeinderat:** Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail bis zum 29. Juli möglich; der Gemeinderat bestellt die Mitglieder.
- **Ziele des Beirats:** Der Beirat soll Interessen älterer Menschen vertreten – z. B. in den Bereichen Barrierefreiheit, Wohnen, Gesundheit und Teilhabe.





KAMPBERG
MEHR ALS EINE MOORSIEDLUNG
Geschichten über Eisenbahn,
Torfstecherei und Klimawandel



SONDERAUSSTELLUNG im ORTSMUSEUM TUTZING
16. Mai 2025 – 15. Februar 2026

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag
von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung Tel. 08158/2502-220

Ortsmuseum Tutzing:
Graf-Vieregg-Straße 14 (Thomaplatz)
82327 Tutzing
www.tutzing.de/ortsmuseum

KULTUR IN TUTZING

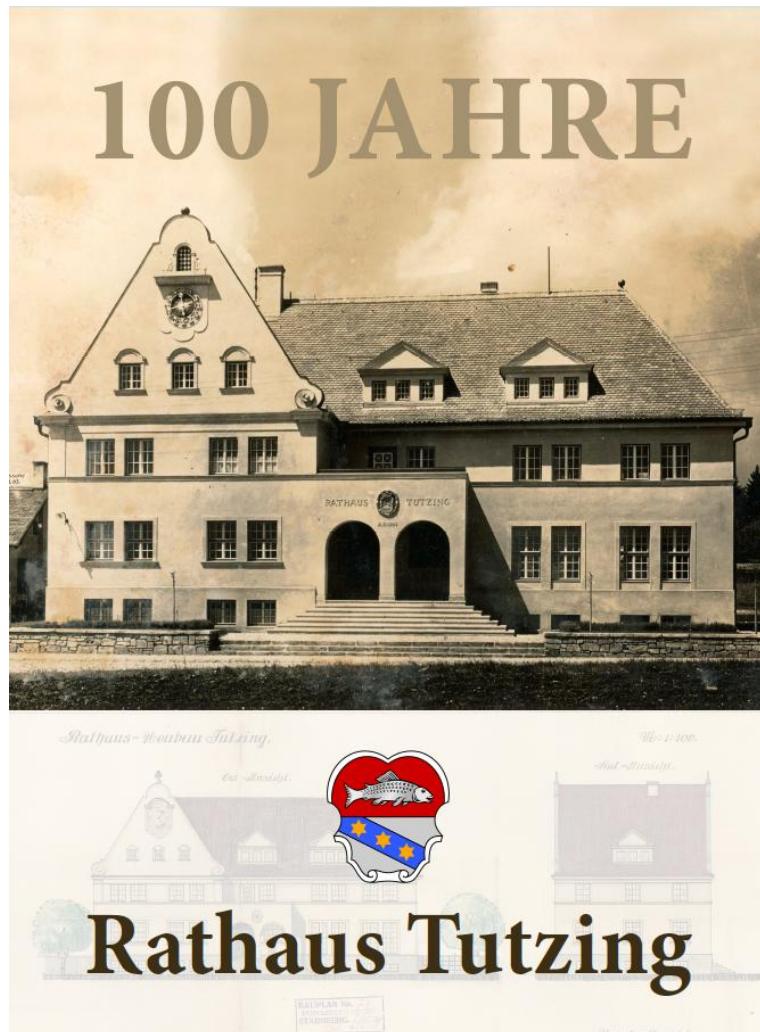
2035

ORTSMUSEUM TUTZING



KULTUR IN TUTZING

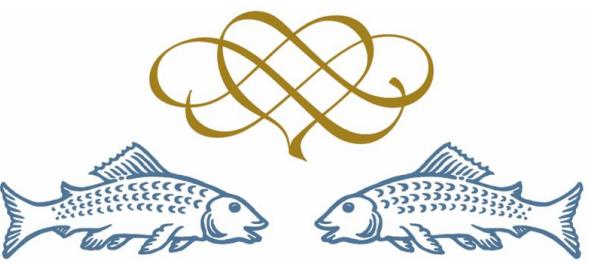






100 Jahre FC Traubing




DIE TUTZINGER
FISCHERHOCHZEIT

Fischerhochzeit 26.07.2026

(Quelle: Fotos 2011 Fotogruppe Traubing)





50 Jahre Städtepartnerschaft mit Bagnères de Bigorre

Ein Rückblick der verbindet, ein Ausblick der inspiriert.



Rückblick Ferienprogramm 2024

- 23 Vereine / Dozenten mit Helfern
- 28 unterschiedliche Kursangebote
- z.B. Bio Bauernhof Erlebnistag, Live Regie und Videomitschnitt bei der W.A.F., Pony Erlebnistag, Insektenvilla



- 260 teilnehmende Kinder / Jugendliche zwischen 4-17 Jahren

Ausblick Ferienprogramm 2025:

- 30 verschiedene Vereine / Dozenten mit Helfern
- 35 unterschiedliche Kursangebote
- Neue Kurse, wie z. B. Fit in die Badesaison, Stand Up Paddling, Skateboard Kurse, Eisherstellungslabor
- Anmeldung für unsere Tutzinger Kinder/Jugendlichen ab dem 23.06.2025 online möglich



Bürgermedaille:

- Altbürgermeisterin Marlene Greinwald

Ehrenbrief der Gemeinde:

- Ökumenischer Unterstützerkreis
- Andreas Hölscher (Kurator)



Wilhelm-Hausenstein-Kulturpreis 2024





- Motto 2025: „Unbeschwert mobil“ – Radfahren soll als Ausgleich in herausfordernden Zeiten Körper, Geist und Seele stärken.
- Zeitraum der Aktion: Das STAdtradeln findet vom **29. Juni bis 19. Juli 2025** im Landkreis Starnberg statt.
- Mitmachen leicht gemacht: Teilnahme über die Website www.stadtradeln.de/tutzing, per App oder offline über Koordinatoren möglich.
- Teamgeist fördern: Teilnehmer können Teams beitreten oder eigene mit Freunden, Kollegen oder Nachbarn gründen.
- Kilometer sammeln mit Spaß: Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder ins Kino – jede Radfahrt zählt im persönlichen Radlkalender.





Das Siegel für fairen Handel



RAMA DAMA 2025

Die Gemeinde Tutzing lädt Sie herzlich ein!

SAMSTAG, 29. März 2025

Ausweichtermin: Samstag, 05. April 2025

Treffpunkte:

- 08:45 Uhr **Traubing:** Feuerwehrhaus Traubing, Lindemoosweg 5
- 09:15 Uhr **Tutzing-Unterzeismering:** Bauhof Tutzing, Bernrieder Straße 24

Monatliche CLEANUPS

Rama Dama
Samba Gamma

TUTZING KLIMANEUTRAL 2035

TUTZING
Starnberger See

Jeden 2. Samstag im Monat 10-11 Uhr

MONAT	DATUM	ORT	INFO
MÄRZ	8.3.25 10-11 Uhr	DAMPFERSTEG/BIERSTEG	Treff: Biersteg
MÄRZ	29.3.25 9:15 Uhr 8:45 Uhr	Jährliches GEMEINDE RAMA DAMA mit anschließender Brotszeit. Bitte um Voranmeldung bis 14.3.25 bauhoftutzing.de 08158-3839	
APRIL	12.4.25 10-11 Uhr	TUTZING: Bauhof Unterzeismering	
APRIL	12.4.25 10-11 Uhr	TRAUBING: Feuerwehrhaus Traubing	
MAI	10.5.25 10-11 Uhr	KUSTERMANNPARK Treff: Parkplatz Georg-Roth-Weg am Kreisverkehr	
JUNI	14.6.25 10-11 Uhr	BAHNHOF SAREAL Treff: Edessa Kebab Pizzahaus, Parkplatz	
JULI	12.7.25 10-11 Uhr	THOMAPLATZ/BLEICHERPARK Treff: Ortsmuseum am Thomaplatz	
SEPTEMBER	13.9.25 10-11 Uhr	JOHANNISHÜGEL Treff: Parkplatz Georg-Roth-Weg am Kreisverkehr	
OKTOBER	11.10.25 10-11 Uhr	TRAUBING SCHULE bis BUTTLERHOF Treff: Traubing Grundschule	
		BRAHMSPROMENADE Treff: Fischergräßl am öffentl. WC	

Bereitstellung von Greifern (Müllzangen)/ Müllbeuteln/ Handschuhen durch den Bauhof

V.I.S.d.P. Tutzing klimaneutral 2035 - c/o Korbinian Schlingermann, Am Bareisel 41, 82327 Tutzing, kschiengermann@gmx.net



TOP 6

Zukunftsthemen

- Feuerwehrhaus Tutzing
- Straßen und Brücken
- Würmseehalle Dachsanierung
- Klimaanpassung (Starkregen, Trockenheit, Hochwasser, Hitze)
- Verkehrsplanung
- Demographischer Wandel und seine Auswirkungen

TOP 7

Fragen & Anregungen

Notizen zu Fragen:

- Planung/Nutzungsmöglichkeiten Seehofgrundstück
- Schiffshorn
- Radweg Unterzeismering
- Bahnhof Tutzing
- Konflikte durch Feiern am Johannishügel
- Graffiti

